



Institut für Bildung und Beratung Miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Weiterbildungsprogramm 2020

Kindertageseinrichtungen

Kindertagespflege

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist,
trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein
ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Astrid Lindgren

Grußwort

Liebe Pädagog*innen und Pädagogen, liebe Tagespflegepersonen, sehr geehrte Trägervertreter,

Danke, dass Sie unser Weiterbildungsprogramm 2020 zur Hand genommen haben.

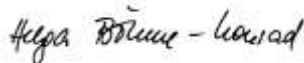
Die Worte von Astrid Lindgreen auf der vorherigen Seite sollen uns allen die Bedeutung des freien Spiels des Kindes wieder bewusst machen. Kinder verbinden sich im Spiel mit sich und der Welt, sie bringen sich im Spiel in „hundert Sprachen“ zum Ausdruck, das freie Spiel ist für sie ein Grundbedürfnis. Dieses Grundbedürfnis zu befriedigen, das Spielen zu ermöglichen, ist die Aufgabe aller Erwachsener, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

Es geht also weniger um die Vermittlung von Fachwissen, sondern darum, zu ermöglichen, dass Kinder im täglichen selbstbestimmten Spiel Erfahrungen machen, Erfahrungen sozusagen aus erster Hand, mit denen sie sich in das Leben hineinspielen. Ihre große Neugier, ihren Explorationsdrang zu befriedigen und die Flamme ihrer Begeisterung am Lodern zu halten, das muss die Aufgabe von Elementarpädagog*innen sein, weil in der Kindheit all jene Erfahrungsschätze gesammelt werden, die für das Leben so grundlegend sind.

Wenn wir Seminare wie „zurück zu den Basics“ im Programm haben, geht es genau darum, bewusst zu machen, was die eigentliche Rolle von Pädagog*innen in Kindertageseinrichtungen ist. Wenn wir vom bedürfnisorientierten Arbeiten sprechen, so muss das Spiel des Kindes ernst genommen werden und im Mittelpunkt allen Tuns in der Kita stehen.

Geben Sie dieses Wissen um die Bedeutung des Spiels an Eltern weiter, ermutigen Sie auch Eltern, zu den Basics von Elternsein zurückzukehren.

Wir wünschen uns, dass Sie in unseren Seminaren viel Inspiration für Ihre Arbeit finden.



Institutsleitung

| Inhalt: | Seite |
|--|--------------|
| Grußwort der Institutsleitung | 02 |
| Inhaltsverzeichnis | 03 |
| Institutionelles Selbstverständnis | 04 |
| Anschrift der Seminarorte | 05 |
| Gesamtverzeichnis der Seminare | 06 |
| Detaillierte Seminausschreibungen KiTa | ab 10 |
| Anmeldebedingungen/Stornierung | 114 |
| Anhang: | |
| Anmeldeformular (Kopiervorlage) | |

Impressum:

Herausgeber und Hersteller:

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH

Josef-Lantenhammer-Platz 1

83734 Hausham

Tel.: 08026 – 92 00 45 (Institutsleitung)

Tel.: 08026 – 92 90 896 (Verwaltung)

Fax: 08026 – 387 1075

E-Mail: info@ibb-miesbach.com

Internet: www.ibb-miesbach.com

Bankverbindung: Konto 11774920 BLZ 71120078 (HypoVereinsbank Miesbach)

IBAN: DE13711200780011774920

BIC: HYVEDEMM644

Auflage: 2.000 Stück

Redaktionsschluss: 30.06.2020

Das Selbstverständnis des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach

Ziele des Instituts:

- Planung, Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen
- Beratung, Coaching und Supervision von Einzelpersonen und Gruppen
- Durchführung von Inhouse-Seminaren
- Organisation und Durchführung von Vorträgen, Podiumsdiskussionen

Zielgruppe:

- in der Elementarpädagogik tätige Fachkräfte wie Sozialpädagog*innen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilerziehungspflegehelfer*innen ...
- Personen in Trägerverantwortung
- Kindertagespflegepersonen
- Fachberatungen
- Eltern von Kindern in der Kindertagesbetreuung

Professionelles Selbstverständnis:

Die im Auftrag des Instituts tätigen ReferentInnen, Dozenten, Trainer, SupervisorInnen und BeraterInnen arbeiten auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse in ihrem jeweiligen Fachgebiet.

Sie verbindet ein humanistisches Menschenbild und die wertschätzende Begegnung mit den Menschen in den Seminaren, in der Beratung und in der Supervision.

Alle Angebote des Instituts leisten einen Beitrag zur Weiterentwicklung pädagogischen Handelns in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Qualifizierte Seminarunterlagen tragen zur Sicherung des Transfers in die Praxis bei.

Referentinnen und Referenten:

Über das Kompetenzprofil unserer Referentinnen und Referenten informieren wir Sie auf unserer Homepage:

<https://www.ibb-miesbach.com/trainer-referenten/>

Seminarort:

Der Veranstaltungsort des Seminars ist in der jeweiligen Seminaurausschreibung im Programmheft angegeben, kann sich aber ggf. ändern.

Daher ist der in der Seminarzusage genannte Seminarort verbindlich.

Unsere Seminare finden in der Regel in unserem Institut statt:

IBB-Bildungszentrum Hausham**Josef-Lantenhammer-Platz 1****83734 Hausham****08026-920045****08026-9290896**

Die Beschreibungen für die Anfahrt zum Seminarort finden Sie auf unserer Homepage: www.ibb-miesbach.com /Anfahrt

Fahrgemeinschaften: Wir versenden aus Datenschutzgründen keine Teilnehmerlisten. Wenn Sie an einer Fahrgemeinschaft interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (info@ibb-miesbach.com).

Seminarbewirtung:

Kaffee, Tee, Keks im Seminarpreis enthalten

Mineralwasser gegen Entgelt

Mittagstisch, selbstorganisiert, in der örtlichen Gastronomie (s. Hinweis im Seminarraum)

Damit die Einnahme eines Mittagessens in der näheren Umgebung möglich ist, beinhalten unsere Seminartage immer eine Stunde Mittagspause.

Übernachtung in Hausham oder Schliersee möglich (s. www.ibb-miesbach.com /Kontakt)

Gesamtverzeichnis aller Seminare

| Seminar-Nr. | Titel des Seminars | Worum geht's? | Seite |
|-------------|--|---|-------|
| | Gruppensupervision für Führungskräfte | Die eigene Rolle und Arbeit reflektieren | 11 |
| 01 | Qualifizierte KiTa-Leitung | Qualifikation für die Führungsrolle | 12 |
| 02 | Fachkraft für Kleinkindpädagogik (0-3) | Kinder unter 3 Jahren gut betreuen | 13 |
| 03 | Fachkraft für Hortpädagogik | Qualifizierung für die Schulkindbetreuung | 14 |
| 04 | „Qualifizierte Praxisanleiterin/Qualifizierter Praxisanleiter“ – | Praktikanten kompetent anleiten | 15 |
| 05 | Fachkraft für Inklusion | Kompetent inklusiv arbeiten | 16 |
| 06 | Fachkraft für Erzählpädagogik | Alltagsintegrierte Sprachbildung | 17 |
| 07 | Fachkraft für Medienpädagogik | Erwerb von Medienkompetenz | 18 |
| 08 | Fachkraft für Bewegungserziehung | Weiterbildung zum Bewegungskoach | 19 |
| 09 | Fachkraft für Kinderschutz in der Kita | Entwicklung eines Schutzkonzeptes | 20 |
| 10 | Multiplikatorin für Persönlichkeitsbildung | Persönlichkeitsbildung | 21 |
| 11 | Fachkraft für Freilandpädagogik | Pädagogik im Außenraum | 22 |
| 12 | Qualifizierte Erwachsenenbildnerin/Qual. Erwachsenenbildner | Seminare, Workshops, Fachtagungen ... moderieren | 23 |
| 13 | Systemische Beraterin/Systemischer Berater | Systemisches Denken und Handeln in der Pädagogik | 24 |
| 14 | Fachkraft für Traumpädagogik | Erwerb traumapädagogischer Handlungskompetenz | 25 |
| 15 | Fachkraft für Natur- und Umweltpädagogik | Qualifizierung für die päd. Arbeit im Bildungsbereich Natur und Umwelt | 26 |
| 16 | Fachkraft für systemische Elternarbeit | Gestaltung einer gelingenden Erziehungspartnerschaft | 27 |
| 17 | Fachkraft für mathematische Bildung | Qualifizierung für die päd. Arbeit im Bildungsbereich Mathematik | 28 |
| 18 | Fachkraft für naturwissenschaftliche und technische Bildung | Qualifizierung für die päd. Arbeit im Bildungsbereich Naturwissenschaften und Technik | 29 |
| 19 | Emotionale Vernachlässigung | Psychische Misshandlung von Kindern | 30 |
| 20 | Zappelphilipp, Träumerle und Co. | Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen | 31 |
| 21 | Gruppenleitung und was nun? | Erwerb von Gestaltungskompetenz als Gruppenleitung | 32 |
| 22 | Wisch doch mal die Seite um | Geschichten mit Kindern digital produzieren | 33 |
| 23 | Spiel mit Licht und Schatten | Schattenspielerei im Kamishibai | 34 |
| 24 | Kinder brauchen Wurzeln, um Fliegen zu lernen | Bindung und Sehnen – ein Widerspruch? | 35 |
| 25 | Ich sehe was, was Du nicht siehst | Frühe Bildung und Entwicklung beobachten und dokumentieren | 36 |
| 26 | So hab ich das nicht gemeint | Die eigene Meinung gut „überbringen“ | 37 |
| 27 | Die Kunst des Antwortens | Signale von Kindern erkennen und darauf eingehen | 38 |

| Seminar-Nr. | Titel des Seminars | Worum geht's? | Seite |
|-------------|--|--|-------|
| 28 | Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag | Sicherheit gewinnen als Pädagog*innen und als Träger | 39 |
| 29 | Mitbestimmungen und Mitgestaltung – Mur zur Umsetzung | Wie Sie Partizipation nun auch wirklich umsetzen können | 40 |
| 30 | Bewegung macht schlau | Psychomotorisches Turnen in der Kita | 41 |
| 31 | Wir haben doch vereinbart, dass ... | Mitkindern Regeln aushandeln | 42 |
| 32 | Bildung mit Begeisterung | Projekte mit Kindern planen und durchführen | 43 |
| 33 | Zeit für Entwicklung | Pädagogik zwischen Förderwahn und alltagsintegriertem Lernen | 44 |
| 34 | Mehr als nur windelfrei | Sauberkeitsentwicklung als frühkindlicher Reifeprozess | 45 |
| 35 | Vom Umgang mit Schlitzohren und Rabauken | Interventionsmöglichkeiten bei Aggressivität bis Zicken | 46 |
| 36 | Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen | Rechtskenntnis besitzen und gut vorbereitet sein | 47 |
| 37 | Quellen der Kraft | Energiebalance im Arbeitsalltag | 48 |
| 38 | Essen, Schlafen und Pflege | Bildungsorte in der Kinderkrippe | 49 |
| 39 | Löffeln, Schütten, Schleife binden | Wie Kinder selbständig werden | 50 |
| 40 | Vom Spielen zum Essen, vom Gruppenraum in den Garten ... | Wie Mikrotransitionen den pädagogischen Alltag bestimmen | 51 |
| 41 | Bildungsräume – Raum für Bildung | Raumerkundung aus der Perspektive von Kindern | 52 |
| 42 | Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr | Dokumentation bildungsrelevanter Erfahrungen von Kindern | 53 |
| 43 | Brain Gym macht Spaß und hilft beim Lernen | Kinder und Kinesiologie | 54 |
| 44 | Gewalt ist keine Lösung! Geht es auch ohne Gewalt? | Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und im Team | 55 |
| 45 | WORD | Hilfreiche Grundkenntnisse für den pädagogischen Alltag | 56 |
| 46 | EXCEL | Hilfreiche Grundkenntnisse für den pädagogischen Alltag | 57 |
| 47 | Gestalten mit PowerPoint | Ein Grundlagenseminar | 58 |
| 48 | Frische Brise | Körperorientiertes Gedächtnistraining | 59 |
| 49 | Die starke Wirbelsäule | Ein Rückenprogramm | 60 |
| 50 | Zurück zu den Basics | Was Pädagogik wirklich ausmacht | 61 |
| 51 | Das nervt! – oder doch nicht? | Elternbeschwerden als Chance sehen und nutzen | 62 |
| 52 | Begeisterung und Neugier | Kindliches Lernen in Theorie und Praxis | 63 |
| 53 | Große Klappe – viel dahinter | Spielen und Erzählen mit der großen Klappmaulpuppe | 64 |
| 54 | Papperlapapp | Kreativ bauen und gestalten mit Papier und Pappe | 65 |
| 55 | Ene mene miste ... | ... wir bauen was mit Kiste | 66 |
| 56 | Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen | ... erkennen und pädagogisch sinnvoll handeln | 67 |
| 57 | Kann das weg? Nee, das wird Kunst! | Eine Recyclingwerkstatt für Kindergarten und Hort | 68 |

| Seminar-Nr. | Titel des Seminars | Worum geht's? | Seite |
|-------------|---|---|-------|
| 58 | Bau dich schlau! | Ein Seminar, das Bauraum oder Werkstatt belebt | 69 |
| 59 | Alles was Recht ist ... | (Kurz)Überblick über geltende Rechtsvorschriften in der Kita | 70 |
| 60 | Die Individualität eines Kindes im Blick | Die Entwicklungstabelle nach Kuno Beller | 71 |
| 61 | Das innere Stoppschild aufstellen! | Nachdenken über Macht in pädagogischen Beziehungen | 72 |
| 62 | Liedbegleitung auf der Gitarre | Kinderlieder auf der Gitarre begleiten | 73 |
| 63 | Das Spiel der Wiederholung | Die Bedeutung der Wiederholung in der Pädagogik | 74 |
| 64 | Das selbstorganisierte Spiel | Kindern zum Spielen Raum und Zeit geben | 75 |
| 65 | Achtsam wahrnehmen, beschreiben und begleiten | Das Konzept der bedürfnisorientierten Pädagogik | 76 |
| 66 | Wenn der Tisch zur Bühne wird | Erzählen mit dem Kamishibai-Tischtheater | 77 |
| 67 | Der Entwicklung voraus | Intellektuell besonders begabte Kinder erkennen und begleiten | 78 |
| 68 | BayKiBiG/AVBayKiBiG - Basisseminar | Die Rechtsnorm kennen und anwenden können | 79 |
| 69 | Der Träger trägt und die Leitung leitet | Träger- und Leitungskompetenzen stärken und verfeinern | 80 |
| 70 | Vielfalt verstehen | Ein inklusives Grundverständnis | 81 |
| 71 | Gut vorbereitet – sicher im Gespräch | Wie Entwicklungsgespräche gelingen können | 82 |
| 72 | Schritt für Schritt in die Sprache hinein | Alltagsintegrierte Sprachbildung | 84 |
| 73 | Zeichnen – Sprache ohne Worte | Im künstlerischen Dialog mit Kindern | 85 |
| 74 | KiBiG.web | Anwendung des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens | 83 |
| 75 | Mehr als die aktuelle Wetterlage | Wie im Morgenkreis und im Alltag Dialoge entstehen können | 86 |
| 76 | Alles, was krabbelt, fliegt und schwimmt | Eine Exkursion in die Welt der Kleinlebewesen | 87 |
| 77 | Qualität aus Kindersicht | Was Kinder wollen und warum wir darauf hören sollten | 88 |
| 78 | Eigenaktivität, Spiel und Lebensfreude | Krippenkinder im offenen Konzept | 89 |
| 79 | Pädagogik kompakt | Pädagogisch auf dem aktuellen Stand sein | 90 |
| 80 | Bewegung und Entwicklung – 10 Rhythmen | Kinder zeigen, was sie brauchen | 91 |
| 81 | Schön, dass Du da bist! | Wertebildung in Kindertageseinrichtungen | 92 |
| 82 | Verhaltensauffällige Kinder im Kindergarten | Verhaltensauffälligkeiten erkennen und pädagogisch sinnvoll handeln | 93 |
| 83 | Entscheiden und Handeln | Wie gelingt Stressregulation im Kita-Alltag | 94 |
| 84 | Windel ade! | Die Sauberkeitsentwicklung von Kindern achtsam begleiten | 95 |
| 85 | Mein kleiner Methodenkoffer | Teamsitzungen und Teamtage lebendig gestalten | 96 |
| 86 | Körper, Liebe, Doctorspiele | Von Körperlichkeit und kindlicher Sexualität | 97 |

| Seminar-Nr. | Titel des Seminars | Worum geht's? | Seite |
|--------------------|---|--|--------------|
| 87 | Umsetzung des Vorkurses Deutsch 240 in der Kita | Sprachliche Bildung kompetent und engagiert gestalten | 98 |
| 88 | Alles eine Frage der Haltung | Professionelle Haltung in Kindertageseinrichtungen | 99 |
| 89 | BayKiBiG/AVBayKiBiG - Basisseminar | Die Rechtsnorm kennen und sicher anwenden | 100 |
| 90 | Achtsam wahrnehmen, beschreiben und begleiten | Das Konzept der bedürfnisorientierten Pädagogik | 101 |
| 91 | Wenn Kritik unter die Haut geht | Umgang mit Elternbeschwerden | 102 |
| 92 | Lernen geht hundert Wege | Portfolio als Brücke zu Kindern und ihren Familien | 103 |
| 93 | Beziehung statt Erziehung | Die Bedeutung positiver Beziehungen für die kindliche Entwicklung | 104 |
| 94 | Wieder aufstehen ... | Resilienz – Was Kinder stark macht | 105 |
| 95 | Eingewöhnung brauchen alle | Den Anfang in einem neuen Lebensabschnitt gestalten | 106 |
| 96 | Vom Objekt zum Subjekt | Ein systemischer Blick auf die Kommunikation im Streit von Kindern und von Erwachsenen | 107 |
| 97 | Ein Streifzug durch das menschliche Leben | Emotionen und Bedürfnisse | 108 |
| 98 | Es war einmal ... und ist es immer noch! | Eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen | 109 |
| 99 | Streiten verbindet – Streiten will gelernt sein | Die Bedeutung von Streit für die kindliche Entwicklung | 110 |
| 100 | KiBiG.web | Anwendung des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens | 111 |
| 101 | Mitten in der Hektik zur Ruhe finden | Meditation, Yoga, Atemübungen für Kinder und Erwachsene | 112 |
| 102 | Seelische Gesundheit im Blick | Umgang mit psychischem Stress | 113 |

Anmeldungen nehmen wir auch online entgegen

Gruppensupervision für (stellv.) Kita-Leiterinnen und Kita-Leiter

Supervision unterstützt Menschen in psychosozialen Arbeitsfeldern, ihr professionelles Handeln im Kontext der Organisation zu reflektieren und ihre Führungsverantwortung in guter Qualität wahrzunehmen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einer Gruppe von 8 - 10 Personen von (stellv.) KiTa-Leiterinnen und Kita-Leiter aus Horten, Kindergärten, Kinderhäusern und Krippe, unter der Leitung einer erfahrenen Supervisorin Fragen aus ihrem beruflichen Alltag zu bearbeiten. Ziel ist, Sie dabei zu unterstützen, (wieder) Zugang zu Ihren Ressourcen zu finden und eigene passende Lösungen zu finden.

Die Vorgehensweise ist ressourcen- und lösungsorientiert, d.h., unsere Haltung ist von der Grundannahme geprägt, dass in Menschen die Ressourcen angelegt sind, die sie zur Lösung ihrer Fragen befähigen.

Start der Supervisionsgruppe: 12. November 2019, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Institut für Bildung und Beratung Miesbach, IBB Bildungszentrum, Josef-Lantenhammer-Platz 1

Weitere Termine: haben wir auf unserer Website veröffentlicht, bitte informieren Sie sich

Supervisorin: Helga Böhme-Konrad

Kosten: 375,00 €

Anmeldung: online oder mit dem Anmeldeformular im Anhang **dieses Programmheftes**

Seminar 01/2020

„Qualifizierte Kita-Leitung“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Qualifikation von KiTa-Leiterinnen und Kita-Leitern für ihre Führungsfunktion in der Organisation KiTa
(23 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die Rolle und die Aufgaben einer Führungskraft in der Kita.
- Zielgruppe:** LeiterInnen und stellvertretende LeiterInnen von Kindertageseinrichtungen mit und ohne Leitungserfahrung, pädagogische Fachkräfte, die in spätestens 2 Jahren eine Führungsposition besetzen werden (wollen)
- Themen:**
- Grundkonzepte zu Führungsarbeit
 - Selbstorganisation und Selbstmanagement
 - Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung
 - Konzeptionsentwicklung und -fortschreibung
 - Personalführung und Personalentwicklung
 - Teamentwicklung und Konfliktmanagement
 - Verantwortung für die Gestaltung von Bildungsprozessen
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
 - Zukunftsorientierung
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

Seminar 02/2020

„Fachkraft für Kleinkindpädagogik (0-3 Jahre)“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Qualifizierung für die pädagogische Arbeit in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
(10 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Sie erwerben in der Weiterbildung Fachkompetenz, Kinder im Alter unter drei Jahren in ihrer individuellen Entwicklung feinfühlig zu begleiten.
- Zielgruppe:** In der Kindertagesbetreuung und in der Großtagespflege tätige pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die das Ziel verfolgen, sich zu qualifizieren, um auf hohem und fachlich aktuellem Niveau den Anforderungen an die Bildung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren gerecht zu werden
- Themen:**
- Die professionelle Haltung und Rolle der Pädagog*innen
 - Gelingende Konzepte von Übergang und Eingewöhnung
 - Beobachtung und Dokumentation
 - Hospitation in einer Krippe
 - Alltägliche Situationen als Lern- und Bildungsangebote gestalten
 - Spielen und Entdecken als Grundlage von Entwicklung, Lernen und Bildung
 - Bedeutung von Streiten und Konflikterleben im Kleinkindalter
 - Partizipation im Alltag in der Kinderkrippe
 - Erziehungspartnerschaft zwischen Pädagog*innen und Eltern
- Kosten/Termine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 03/2020

„Fachkraft für Hortpädagogik“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Qualifizierung für die pädagogische Arbeit in der Schulkinderbetreuung
(10 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich für die pädagogische Arbeit in der institutionellen Schulkinderbetreuung.
- Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte und berufserfahrene pädagogische Ergänzungskräfte in Horten und Kinderhäusern, die sich für diese anspruchsvolle Aufgabe theoretisches und praktisches Können aneignen wollen und zudem eine Vielzahl von praktischen Anregungen in ihren Hortalltag mitnehmen wollen.
- Themen:**
- Der Bildungsauftrag des Hortes
 - Verständnis von Hortpädagogik
 - Die Bedürfnisse von Kindern im Grundschulalter
 - Anforderungsprofil an Hort-Pädagog*innen
 - Ko-Konstruktion und Qualität von Interaktion
 - Partizipation im Hortalltag und in Beteiligungsprojekten
 - Hausaufgabenbegleitung
 - Freizeitpädagogik, Erlebnispädagogik
 - Raumkonzepte und Offene Arbeit im Hort
 - Kooperation mit Elternhaus, Schule und Sozialraum
- Kosten/Termine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 04/2020

„Qualifizierte Praxisanleitung“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Qualifizierung für die Anleitung von Praktikant*innen in der Kita
(6 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer*innen erwerben die Kompetenz, die praxisbezogene Anleitung der PraktikantInnen unterschiedlicher Praktikumsformen vorzubereiten, durchzuführen, auszuwerten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln und dazu ein Handlungskonzept zu entwickeln.
- Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, die motiviert sind, PraktikantInnen anzuleiten und sich dafür zu qualifizieren. Idealerweise übernehmen sie die Anleitung einer Berufspraktikantin während der Weiterbildung. Die Weiterbildung spricht auch pädagogische Fachkräfte an, deren Kita sich künftig als Ausbildungsstätte zur Verfügung stellen möchte.
- Themen:**
- Qualität der Praxisanleitung im Kontext von Bildungs-, Berufs- und Sozialpolitik
 - Anforderungsprofil Praxisanleiter*in
 - Anforderungsprofil Praktikantin
 - Das Kooperationsdreieck Fachakademie – Ausbildungsstätte – Praktikant*in
 - Zeitplan und Struktur/Inhalte eines Anleiter*innenjahres
 - Anleitergespräche
 - Beurteilungen erstellen
 - Fachgespräch mit Praxisanleitungen, PraktikantInnen und mit einer Fachakademie
 - Entwicklung eines Anleiterkonzeptes
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

„Fachkraft für Inklusion“
Qualifizierung für die inklusive Arbeit in der Kita
(13 Tage)

!Zertifizierte Weiterbildung!

Ziel: Pädagogische Fachkräfte qualifizieren sich für die inklusive Arbeit in der Kindertageseinrichtung. Mit der Weiterbildung erwerben Sie Expertenkompetenz, inklusive Prozesse in der Kita zu initiieren und zu gestalten.

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Leitungskräfte sowie Inklusionsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen

- Themen:**
- Inklusion als Menschenrecht
 - Rechtliche Grundlagen
 - Inklusion in der Elementarpädagogik – Standortbestimmung
 - Werte inklusiver Pädagogik
 - Grundprinzipien inklusiver Pädagogik (angelehnt an Heimlich/Speck/Bundschuh)
 - Entwicklungspsychologische Grundlagen
 - Grundkenntnisse der Heilpädagogik
 - Störungssymptome und mögliche Ursachen kennen
 - Mit Eltern zusammenarbeiten
 - Chancen und Herausforderungen familiärer Vielfalt
 - Der organisatorische Weg der Kita zur inklusiven Einrichtung

**Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

**Märchen- und Geschichten erzählen - Weiterbildung für die alltagsintegrierte Sprachbildung
(7 Tage)**

Ziel: Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für den alltagsintegrierten Einsatz von narrativen (erzählerischen) Methoden mit Kindern von zwei bis sechs Jahren. Sie erwerben durch diese Weiterbildung alle Fertigkeiten, die sie für das Anleiten von Erzählspielen, dem freiem Erzählen und einem dialogischen erzählerischen Handeln benötigen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte und pädagogischen Ergänzungskräfte in der Kita und Großtagespflege

Themen:

- Grundlagen des freien, mündlichen Erzählens von Märchen und Geschichten
- Das Modell des Erzählwertdreiecks – was macht eine Geschichte ‚wertvoll‘ für Kinder
- Erzählen und Performanz – die Rolle des nichtsprachlichen Ausdrucks
- Selbstverständnis des Erzählenden und Rolle der alltagsintegrierter Sprachförderung in der Kita
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Erzählen als Anlass zum Dialog / Erzählen als Zuhörkompetenzförderung
- Gruppendynamische Herausforderungen des Erzählens im Dialog
- Moderationsmethoden zum gemeinsamen Geschichtenerfinden in gemischtaltrigen Gruppen
- Die „Heldenreise“ als archetypische Struktur von Geschichten und deren Rolle in der Weltbewältigung des Kindes
- Erzählen mit Bildern – das Kamishibai
- Vorhang auf! –Erzähltheaterpädagogik ohne Sprachgrenzen
- Gestaltung eines erzählerischen Vormittags für Kinder

Kosten/Termine/Inhalte: Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

**Weiterbildung zur „Fachkraft für Medienpädagogik in Kindertageseinrichtungen“
(10 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für den kreativen und reflektierten Einsatz von Medien in der Kindertageseinrichtung (Kindergarten, Hort, Kinderhaus)
- Zielgruppe:** in der Kindertagesbetreuung tätige pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die Lust auf kreativen und verantwortungsvollen Einsatz von Medien haben (vom Buch, Hörspiel, Foto, Handy, Tablet, Computer/Internet, über Trickfilm bis hin zu E-Portfolio und Vertonung)
- Themen:**
- Die eigene Medienbiografie
 - Theoretisches Hintergrundwissen zu Medienpädagogik und Medienkompetenz
 - praktische Anwendungsmöglichkeiten 1 (Buch, Hörspiel, Foto)
 - praktische Anwendungsmöglichkeiten 2 (Handy, Tablet, Computer/Internet)
 - Erweiterung der eigenen Medienkompetenz 1 (Trickfilm, Video schneiden)
 - Erweiterung der eigenen Medienkompetenz 2 (Vertonung, E-Portfolio, Gestaltung eines Elternabends zu diesem Thema)
 - Ein Projektentsteht
- Kosten/Termine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 08/2020

„Bewegungscoach in Kindertageseinrichtungen“

!Zertifizierte Weiterbildung!

Weiterbildung zur „Fachkraft für Bewegungserziehung in der Kita“
(3 Tage)

Ziel:

Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für die Integration eines ganzheitlichen Bewegungsansatzes in Kindertageseinrichtungen, um mit Bewegungsaufgaben und Sportpielsituationen die Kinder in der Kita ‚in Bewegung zu bringen‘.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die an Bewegung interessiert sind und die sich als Expertin für eine Bewegungskita das Know-how aneignen wollen.

Themen:

- Wahrnehmung und Sinne
- Einblicke in die Psychomotorik
- Erlebnispädagogik
- Einblicke in die Bewegungspädagogik nach Pikler, Hengstenberg
- Motorik/Koordination
- Bewegungslandschaften, Sicherheit in der KiTa
- Ganzheitliches Gehirntraining
- Alltagsmaterialien

Kosten/Termine/Inhalte:

www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

**Weiterbildung zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Kindertageseinrichtungen
(5 Tage)**

- Ziel:** Die Weiterbildung befähigt zur Erstellung und Umsetzung eines Kinder-Schutzkonzeptes gemäß dem Bundeskinderschutzgesetz, den Kinderrechten und der Initiative der Bundesregierung: Kein Raum für Missbrauch!
- Zielgruppe:** Kita-Leiterinnen und Kita-Leiter sowie Beauftragte in der Kita/im Kita-Team für die Umsetzung des Schutzauftrages der Kindertageseinrichtung gemäß § 8 a SGB VIII
- Themen:**
- Rechtliche Grundlagen, der Schutzauftrag der Kita, Sicherheitsanalyse
 - Die Kita als sicherer Ort, Risikoanalyse in der Kita
 - Strukturelle Präventionselemente zum Schutz vor Missbrauch durch MitarbeiterInnen
 - Kultur der Fehlerfreundlichkeit zur Transparenz
 - Verhaltenskodex (verbindliche Regeln für sensible Situationen im Umgang mit Kindern)
 - Partizipation (Mitbestimmung von Kindern, Eltern, MitarbeiterInnen)
 - Beschwerdemanagement, Umgang mit Beschwerden (von Kindern, Eltern, MitarbeiterInnen)
 - Grundlagen psychosexueller Entwicklung und Präventionsstrategien
 - Grundlagen der Sexualpädagogik
 - Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch
 - Sexuelle Übergriffe unter Kindern
 - Macht und Machtmissbrauch
 - Nähe und Distanz, Grenzen und Grenzverletzungen
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

Seminar 10/2020

„Persönlichkeitsbildung“
Weiterbildung zur „Multiplikatorin für Persönlichkeitsbildung“
(7 Tage)

!Zertifizierte Weiterbildung!

Ziel: Die Weiterbildung regt zur Reflexion der inneren Haltung und Überdenken von eigenen Werten in der Pädagogik an. Sie will Impulse setzen, neue, andere Wege zu gehen, um Kindern Orientierung für die Neugestaltung unserer Gesellschaft hin zu mehr Gemeinschaft, sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu geben. Die Teilnehmer*innen erwerben die Fähigkeit, Persönlichkeitsbildung in den eigenen Teams anzuregen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte

Themen:

- Wer bin ich? – Mich selbst kennenlernen
- Wachsen, aber richtig – den eigenen ökologischen Fußabdruck erkunden
- Mitgefühl üben – Mitgefühl entwickeln
- Respektvoll kommunizieren - Beziehungen gestalten
- Emotional intelligent handeln – Gefühle wahrnehmen
- Gerecht leben, sozial intelligent sein – Themen der Gesellschaft ergehen (Themenwalk)
- Abschluss – Dialog

**Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

Seminar 11/2020

**„Natur-, Bewegungs- und Spielräume für Kinder“
Weiterbildung „Fachkraft für Naturpädagogik“
(5 Tage)**

!Zertifizierte Weiterbildung!

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für die pädagogische Arbeit der Freilandpädagogik durch Einbeziehung von Naturräumen, Sozialräumen und Kulturstätten (Öffnung nach Außen).
- Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die das Ziel verfolgen, sich gemeinsam mit den Kindern und viel Gestaltungslust und Kreativität Natur- und Sozialräume sowie Kulturstätten zu erschließen. Bevorzugt eignet sich die Weiterbildung für die Arbeit mit 2 – 6-jährigen Kindern.
- Themen:**
- Zehn Thesen der Freilandpädagogik
 - physische und psychische Stabilität
 - Heimische Landschaft – Pflanzen, Bäume, Kleintiere
 - Nachhaltiges Lernen durch direktes Erleben und Handeln
 - Schulfähigkeit
 - Ökologische Zusammenhänge – ökologisches Handeln
 - Kompetenz, Haltung und Rolle einer/s Freilandpädagogin/en
 - Naturerkundung mit Kindern: Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten
 - Organisatorische Aspekte: Sicherheit, Hygiene, Notfallmanagement
 - Gefährdungspotenziale und Risiken durch Tiere und Pflanzen
- Kosten/Termine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 12/2020

**„Qualifizierte Erwachsenenbildnerin/
Qualifizierter Erwachsenenbildner“
(11 Tage)**

!Zertifizierte Weiterbildung!

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen erwerben das theoretische und praktische Rüstzeug für eine Tätigkeit in der Erwachsenenbildung. Sie werden in die Lage versetzt, Weiterbildungsveranstaltungen für die Elementarpädagogik unterschiedlicher Designs (z.B. Seminare, Workshops, Trainings, Fachtagungen ...) zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.
- Zielgruppe:** In der Elementarpädagogik tätige Pädagog*innen, Fachberater*innen, Qualitätsberater*innen u.a., die sich mit dem Gedanken tragen (oder bereits aktiv sind), in der Erwachsenenbildung tätig zu sein und sich dafür methodisch-didaktisch qualifizieren wollen.
- Themen:**
- Die Persönlichkeit und die Rolle des Trainers
 - Auftragsklärung, Bedarfsanalyse, Angebot, Vertrag, Seminar design
 - Methodik und Didaktik, Rhetorik und Präsentation, Methoden und Tools
 - Gruppenarbeit und Gruppendynamik, Steuerung der Semindynamik
 - Praxistransfer, Nachbereitung, Qualitätssicherung
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

Seminar 13/2020 „Systemisches Arbeiten in pädagogischen Arbeitsfeldern“ **!Zertifizierte Weiterbildung!**
Weiterbildung „Systemische Beraterin/Systemischer Berater (DGSF)“
(49 Tage)

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen erwerben systemische Handlungskompetenz als Grundlage für das DGSF-Zertifikat „Systemische Beraterin/Systemischer Berater“.
- Zielgruppe:** Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an pädagogische Fachkräfte in der Elementarpädagogik, Jugendhilfe und Sozialarbeit sowie Fachberater*innen in den genannten sozial-pädagogischen oder vergleichbaren Arbeitsfeldern.
- Themen (u.a.):**
- Systemisches Problemverständnis und systemische Lösungsansätze in der Erziehungshilfe
 - Beratung / Betreuung als Prozess, Gesprächsführung, Konfliktverhalten im Zweiergespräch
 - Spannungsfeld Kind / Eltern / Bezugspersonen: Arbeiten mit Dreiecksbeziehungen
 - Triadische Muster, verzwickte Aufträge, Kliententypen nach Steve de Shazer
 - Arbeiten mit komplexen Systemen (Familie-Kind-Helfer-Umfeld)
 - Beziehungsmuster von Kindern in der Familie und ihre Übertragung in die Gruppe
 - Arbeit mit stark verhaltensauffälligen Kindern
 - Ressourcen erkennen und nutzen ("Symptom als Chance")
 - Selbsterfahrung / Familienrekonstruktion
 - Veränderungsprozesse begleiten, Mentalisierungsbasierte Arbeit, Marte Meo
 - Gruppendynamik in Kindergruppen
 - Entstehung, Struktur und Verlauf von Konflikten
 - Institutionsanalyse
 -
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

Seminar 14/2020

„Fachkraft für Traumapädagogik“
Weiterbildung in Traumapädagogischer Handlungskompetenz
(12 Tage)

!Zertifizierte Weiterbildung!

- Ziel:** Die Weiterbildung stärkt Fachkräfte durch Vermittlung von aktuellem theoretischen Grundlagenwissen zu Traumapädagogik und eröffnet Aspekte traumasensibler Arbeit und praxisnaher Strategien für die Beratung und die alltägliche Arbeit mit den betroffenen Mädchen und Jungen.
- Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Förderstellen, Jugendamt, Kinder- und Jugendhilfe mit einer mindestens zwei- bis dreijährigen Berufserfahrung, einer hohen Bereitschaft zur Selbsterfahrung bzw. Selbstreflexion
- Themen (u.a.):**
- Grundlagen der Psychotraumatologie und Einführung in die Traumapädagogik
 - Ressourcenaktivierung und Stabilisierungstechniken
 - Bindung und Trauma
 - Traumasynthese und Integration
 - Elternarbeit, Besonderheiten der Beratung und Selbstfürsorge
 - Supervision: systemisch – psychodramatisch
 - Abschlusskolloquium
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 15/2020

„Fachkraft für Natur- und Umweltpädagogik“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Natur- und Umweltpädagogik für einen verantwortungsbewussten
Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen
(5 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für den **Bildungs- und Erziehungsbereich Umwelt**. Sie werden befähigt, Kindern Bildungsräume zu eröffnen, die sie die Umwelt mit allen Sinnen erfahren und sie als unersetzlich und verletzlich wahrnehmen lassen.
- Zielgruppe:** Die Weiterbildung richtet sich an alle in der Kindertagesbetreuung und in der Großtagespflege tätigen Pädagog*innen, die das Ziel verfolgen, sich gemeinsam mit den Kindern und viel Gestaltungslust und Kreativität Fragen von Umweltbildung und -erziehung zu widmen. Bevorzugt eignet sich die Weiterbildung für die Arbeit mit 2 – 10-jährigen Kindern.
- Themen:**
- Ziele und Inhalte der Umweltpädagogik
 - Vielfältige Naturbegegnungen schaffen
 - Mensch-Natur-Beziehung
 - Erwerb einer grundsätzlich positiven, weltoffenen Haltung
 - kognitiven Aspekte (reiner Wissenserwerb) als unterstützende Funktion
 - Naturphänomene wahrnehmen und verstehen
 - Wachstums- und Entwicklungsprozesse
 - Gesucht: ein nachhaltiger Lebensstil
 - Verknüpfung mit anderen Bildungsbereichen
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiter-
bildungen

Seminar 16/2020

„Fachkraft für systemische Elternarbeit in der Kita“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Weiterbildung zur gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
zwischen Kita und Eltern auf der Grundlage systemischer Konzepte
(11 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für eine professionelle Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Familie auf der Grundlage systemischer Konzepte.
- Zielgruppe:** In der Kindertagesbetreuung und in der Großtagespflege tätige pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die das Ziel verfolgen, sich zu qualifizieren, um auf hohem und fachlich aktuellem Niveau den Anforderungen an die Zusammenarbeit mit Eltern gerecht zu werden.
- Themen:**
- Räumliche Bedingungen – Kindertageseinrichtung als zentraler Ort für Kinder und ihre Familien,
 - Wurzeln des systemischen Arbeitens – Einführung in die systemische Denkweise
 - Individualisierung – Berücksichtigung der familialen Lebenssituationen
 - Kennenlernen systemischer Methoden – Familiensysteme in ihrer Vielfalt
 - Interaktion und Kommunikation – Bedeutung und Wirksamkeit
 - Strukturierung von Eltern- und Entwicklungsgesprächen
 - Praxisnahes Üben – Rollenspiele, Strategien und Transfer in den Alltag
 - Partizipation – u. a. Beziehungsgestaltung
 - Durchführung von Beobachtungen, Planung von Gesprächen und deren Durchführung, Auswertung
 - Systemisches Arbeiten konkret (Elternprojekt)
 - Systemische Methoden und Interventionen
- Kosten/Termine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 17/2020

„Fachkraft für mathematische Bildung in der Kita“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Qualifizierung für die pädagogische Arbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich Mathematik
(5 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für den **Bildungs- und Erziehungsbereich Mathematik**. Sie werden befähigt, Kindern Bildungsräume zu eröffnen, in denen das Kind den Umgang mit Formen, Mengen, Zahlen sowie mit Raum und Zeit lernt. Es erwirbt mathematisches Wissen und Können und die Fähigkeit, mathematische Probleme und Lösungen sprachlich zu formulieren.
- Zielgruppe:** In der Kindertagesbetreuung und in der Großtagespflege tätige pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die das Ziel verfolgen, Kinder in der Entwicklung mathematischer Kompetenzen professionell zu begleiten.
- Themen:**
- Auseinandersetzung mit mathematischen Fragen zu den Themen Sortieren und Klassifizieren, Wiegen, Messen und Vergleichen
 - Kennenlernen der Phasen des mathematischen Erkenntnisprozesses und Anleitung der Kinder zum systematischen Forschen
 - Differenzieren der Begriffe Experimentieren und Forschen
 - Mathematische Experimente und mathematisches Forschen
 - Bedeutung der Wahrnehmung von Zeit und Raum
 - Wirkung der Fragen beim Forschen
 - Physikalische Hintergründe akustischer Experimente
- Kosten/Termine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar 18/2020

„Fachkraft für naturwissenschaftliche und
technische Bildung in der Kita“

!Zertifizierte Weiterbildung!

**Qualifizierung für die pädagogische Arbeit im Bildungs- und Erziehungsbereich
Naturwissenschaften und Technik
(5 Tage)**

- Ziel:** Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für den **Bildungs- und Erziehungsbereich Naturwissenschaften und Technik**.
Sie werden befähigt, Kindern Bildungsräume zu vielfältigen naturwissenschaftlichen Themen zu eröffnen, Freude zu wecken am Beobachten von Phänomenen der belebten und unbelebten Natur, am Erforschen und Experimentieren und Erfahrungen zu machen mit Sachverhalten aus der technischen Umwelt.
- Zielgruppe:** In Kindergarten, Kinderhaus und Kinderhort tätige Pädagog*innen und Pädagogen, die Interesse daran haben, durch attraktive Lernangebote die Begeisterung der Kinder für naturwissenschaftlich-technische Themen wach zu halten, ihren persönlichen Bezug zur Umwelt zu festigen und sich in einer hochtechnisierten Welt zurecht zu finden.
- Themen:**
- Das Element Wasser. Zugänge zur naturwissenschaftlichen Arbeit mit Kindern
 - Technik, Strom und Energie
 - Entdecken und Forschen zum Thema Luft
 - Optik entdecken – Forschen zum Thema Licht, Farben, Sehen
 - naturwissenschaftliche Handlungskonzepte
 - Projektarbeit
- Kosten/Ter-
mine/Inhalte:** Bitte informieren Sie sich:
www.ibb-miesbach.com / Bildung/Weiterbildung/ Pädagog*innen und Teams / zertifizierte Weiterbildungen

Seminar-Nr. 19/2020

„Emotionale Vernachlässigung“

psychische Misshandlung von Kindern

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Eine aktuelle Studie von M. Stoltenborgh hat ergeben, dass weltweit über 36 % der Kinder emotionale Misshandlung erfahren. Während emotionale Vernachlässigung oder gar psychische Misshandlung im Vergleich zu körperlicher Vernachlässigung/Misshandlung noch im Schatten der Kinderschutzarbeit steht, hat sie doch in der Entwicklung von Kindern dieselben gravierenden Folgen wie körperliche Vernachlässigung.

Selbst- und Weltvertrauen werden erheblich erschüttert. Psychische Auffälligkeiten wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen, Aggressionsstörungen können die Folge sein. Gravierende Vernachlässigungen können sogar im Gehirn sichtbare Spuren hinterlassen.

Zeitpunkt 30.-31.01.2020

Themen des Seminars:

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

- Was brauchen Kinder, um gesund aufwachsen zu können
- Begriffsklärung emotionale Vernachlässigung, psychische Misshandlung
- Den Blick auf die Kinder schärfen; Gespräche mit Eltern
- Auswirkung auf das Leben der Kinder
- Erste Interventionsmöglichkeiten für Fachkräfte sowie Nutzen von angrenzenden Hilfsstrukturen

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Ulrike Saalfrank

Bitte informieren Sie sich vor Seminarbeginn über das in Ihrer Einrichtung übliche §8a -Verfahren.

Kosten 190,00 €

Seminar-Nr. 20/2020

„Zappelphilipp, Träumerle & Co. – Was steckt dahinter?“

Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen auf das Lern- und Sozialverhalten

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege | Wer kennt sie nicht? <ul style="list-style-type: none">– Kinder, die nicht ruhig auf ihrem Stuhl sitzen können.– Kinder, die vor lauter Träumen nicht mitbekommen, was gesagt wurde.– Kinder, die man mehrmals ansprechen muss, bevor sie reagieren, obwohl der Ohrenarzt sagt, dass sie einwandfrei hören können. |
| Zeitpunkt | 10.02.2020 | „Erzieherische Maßnahmen“ bleiben oft wirkungslos und machen Eltern und Pädagogen ratlos. Auffälliges Verhalten hat viele Gesichter und genauso vielfältig sind die Ursachen, die dahinterstehen. Restaktive frühkindliche Reflexe oder eine fehlende Vernetzung der beiden Gehirnhälften gehören zu den möglichen Ursachen. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | In diesem Kurs lernen Sie, woran Sie erkennen, wenn: <ul style="list-style-type: none">– Frühkindliche Reflexe noch aktiv sind– Die beiden Gehirnhälften nicht zusammenarbeiten– Stress die Lernfähigkeit beeinträchtigt |
| Referentin | Dagmar Steffan | |
| Kosten | 120,00 € | Dieser Kurs wird Sie sensibilisieren für die kleinen und größeren Auffälligkeiten Ihrer Kinder. Mit größerem Verständnis können Sie angemessen reagieren und mit gezielten Übungen die Kinder aktiv unterstützen. Sie erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten der kinesiologischen Arbeit mit auffälligen Kindern. |

Seminar-Nr. 21a/2020

„Gruppenleitung – und was nun?“

... ein Seminar für BerufseinsteigerInnen

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Sie haben Ihre Ausbildung als Erzieherin/pädagogische Fachkraft gerade erfolgreich abgeschlossen. Nun fordert Ihr Einsatz in der Kita verschiedene Rollen, denen sie täglich aufs Neue gerecht werden müssen.

Jede dieser Rollen verlangt Ihnen unterschiedliche Verhaltensweisen ab und stellt komplexe Anforderungen an Sie als Gruppenleitung: Sie sind weisungsbefugt und gleichzeitig Kollege oder Kollegin, Führungskraft und Geführte oder Geführter, Pädagoge oder Pädagogin und Spielpartner oder -partnerin, Bildungsbegleiter oder -begleiterin, Erziehungs-partner oder -partnerin, Netzwerkpartner oder Netzwerkerin, Erfüllungsgehilfe oder -gehilfin der Leitung, u.v.m.

Zeitpunkt 24.-25.09.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Nach dem Seminar haben Sie mehr Klarheit für Ihre Rolle – neben dem Effekt der Entlastung – gleichzeitig einen Zuwachs an Wissen und Können.

Themen:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Planung und Mitarbeit im pädagogischen Alltag
- Elternarbeit
- Absprachen unter den Fachkräften
- Gestaltung des Tagesablaufs
- Bildungsbegleitung während des freien Spiels
- Beobachtung und Dokumentation
- Kollegialer Austausch
- Umsetzung der Einrichtungskonzeption
- Beziehungsarbeit/Eingewöhnung
- Pflegerische Tätigkeiten
- u.v.m.

Referentin Katrin Frindert

Kosten 190,00 €

Seminar-Nr. 22/2020

„Wisch doch mal die Seite um!“

Geschichten mit Kindern digital produzieren

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | An diesem Seminartag lernen Sie, Geschichten zusammen mit Kindern anhand von Apps digital am Tablet zu erstellen. |
| Zeitpunkt | 02.03.2020 | Kinder hören gerne Geschichten und lassen ihrer Fantasie freien Lauf, um eigene Geschichten zu erfinden. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Erstellen von Hörbüchern, Bilderbüchern und Theaterstücken mittels digitaler Programme am Tablet. Neben der Vorstellung von Projektbeispielen erlernen Sie auch die technischen Grundlagen (Einführung book creator, puppetpals sowie Tonaufnahme und -bearbeitung). Damit sich diese technischen Grundlagen festigen, entwickeln wir im Seminar Ideen für ein eigenes kleines Projekt. In Kleingruppen können Sie dieses dann auch praktisch umsetzen. Den Abschluss des Seminartages bilden das gemeinsame Betrachten der entstandenen Werke und die Ideensammlung für die Umsetzung in der eigenen Einrichtung. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Patricia Lang-Kniesner | |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 23/2020

„Spiel mit Licht und Schatten“

Schattenspielerlei im Kamishibai

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Das Spiel mit Licht und Schatten hat einen ganz besonderen Reiz. Reduziert auf das Wesentliche, verlangsamt und mit nur wenigen Farbakzenten fasziniert es Groß und Klein.

In diesem Seminar bringen wir das Schattenspiel ins Kamishibai.

Wir experimentieren mit Licht und Schatten, beschäftigen uns mit Kulisse und Figuren, sowie der Figurenführung.

Zeitpunkt 02.03.2020

Auch lösen wir uns von dem klassischen Schattenspiel an der Leinwand und beschäftigen uns mit dem freien Schattentheater im Raum hinter dem Kamishibai. So bieten sich ganz neue Möglichkeiten Schattentheater, Stabfigurenspiel und bildgestütztes Erzählen zu kombinieren.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Wir sprechen über spielerische Einführungsmöglichkeiten in der Einrichtung und Figurengestaltung und Spiel mit den Kindern.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Wir erfinden in Kleingruppen passende Geschichten, schreiben ein kleines Drehbuch dazu, gestalten eigene Figuren und führen als Abschluss ein Schattentheaterstück auf.

Referentin Gerti Ksellmann

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 24/2020

„Kinder brauchen Wurzeln, um Fliegen zu lernen“

Bindung und Sehnen – ein Widerspruch?

Zielgruppe Pädagog*innen
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Zeitpunkt 04.03.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Dagmar Steffan

Kosten 120,00 €

In diesem Seminar werden wir uns mit der Bedeutung von Bindung und Sehnen auseinandersetzen.

Bindung und Sehnen sind reflexartige Verhaltensmuster, die der Mensch für eine gesunde Entwicklung braucht. Die Bindung (Bonding) wird unmittelbar nach der Geburt aktiviert, der SehnReflex setzt mit der zunehmenden Beweglichkeit des Kindes ein. Dadurch ist der Sehn-Reflex im Ablösungsprozess von der Mutter (Bezugsperson) von besonderer Bedeutung. Eine Ausgewogenheit zwischen Bindung und Sehnen bereitet den Weg in die persönliche Freiheit. Es schafft eine Balance zwischen Aktivität und Entspannung, führt dazu, die eigenen Leistungen anzuerkennen, weckt Lebensfreude und Schöpferkraft und das Gefühl etwas bewirken zu können. Das bringt Aha-Erlebnisse, Glücksmomente, Belohnung für die eigenen Erfolge und die Erkenntnis, für das eigene Handeln die Verantwortung tragen zu können.

In verschiedenen Spielszenen können wir die emotionale Bedeutung des Ablösungsprozesses von der Mutter nachempfinden. Die Übergangsphase vom Elternhaus in die Kindertageseinrichtung kann dadurch mit neuen Aspekten betrachtet und gestaltet werden.

Seminar-Nr. 25/2020

„Ich sehe was, was Du nicht siehst“

Frühe Bildung und Entwicklung beobachten und dokumentieren

Zielgruppe Pädagog*innen
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Ziel des Seminartages ist, dass die Teilnehmer*innen Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren als die Grundlage ihrer pädagogischen Arbeit begreifen. Sie lernen unterschiedliche Beobachtungsverfahren und -instrumente kennen und sind in der Lage, als Beobachterin und Beobachter eine Haltung des Nicht-Wertens und Nicht-Deutens einzunehmen. Sie interpretieren ihre Beobachtungen und leiten aus ihnen auf der Grundlage von Fachwissen pädagogisches Handeln ab. Sie sind in der Lage, Bildungsmaßnahmen für die kindliche Entwicklung anzuregen und Partizipationsmöglichkeiten zu schaffen.

Zeitpunkt 05.-06.03.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Inhalte:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Beobachtung und Dokumentation als Ausgangspunkt pädagogischen Handelns und dessen Verankerung im Bildungs- und Erziehungsplan
- Unterscheidungskriterien von Beobachtungsformen
- Einblick in diverse Verfahren und Instrumente (SISMIK, SELDAK, PERIK, KOMPIK, Portfolio und Lerngeschichten)
- Kriterien, nach denen Verfahren und Instrumente ausgewählt werden können
- entwicklungsbegleitende Maßnahmen ausgehend von Beobachtungen und ableiten.

Referentin Katrin Frindert

Kosten 190,00 €

Seminar-Nr. 26/2020

„So habe ich das nicht gemeint“

Die eigene Meinung gut ‚rüberbringen‘

Zielgruppe Pädagog*innen
Kinderhort
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Zeitpunkt 09.03.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Doris Krusche

Kosten 120,00 €

Ziel des Seminartages ist, klarer zu kommunizieren, wenn es darum geht, die eigene Meinung (das eigene Anliegen) verständlich zu machen.

Eltern, Träger, Leitung, KollegInnen – alle haben eine eigene Meinung.

Durch dieses Geflecht aus verschiedenen Interessen manövrieren Sie sich jeden Tag. Da sind Konflikte ja vorprogrammiert! Schnell gibt ein Wort das andere und die Stimmung heizt sich auf. Wie lassen sich Konflikte durch aktives Zuhören und bewusstes Formulieren steuern? Wie lässt sich durch Einsatz von Gesprächs- und Argumentationstechniken die eigene Meinung vertreten?

Neben der Erarbeitung von theoretischem Wissen zu Konfliktprozessen stehen in diesem Seminar praktische Übungen zur Analyse des eigenen Kommunikationsverhaltens durch Rollenspiele im Mittelpunkt.

Ziel ist, eigene eingefahrene und unbewusste Verhaltensmuster deutlich zu machen und abzubauen.

Seminar-Nr. 27/2020

„Die Kunst des Antwortens“

Signale von Kindern erkennen und darauf eingehen

Zielgruppe Pädagog*innen
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Ziel des Seminartages ist, eine neue Qualität in der Fachkraft-Kind Beziehung, die sogenannte ‚Sensitive Responsivität‘ nach Dorothee Gutknecht kennenzulernen.

Zeitpunkt 09.03.2020

Sensitive Responsivität der Fachkraft in der Kindertageseinrichtung ist eine wichtige Kernkompetenz im pädagogischen Alltag, in Fachkreisen wird sie auch als „Kunst des Antwortens“ genannt. In dieser Kompetenz geht es darum, die Signale der Kinder zu erkennen, angemessen zu interpretieren und prompt und feinfühlig zu beantworten.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Die Teilnehmer*innen und Teilnehmer des Seminars lernen unterschiedliche Perspektiven auf Responsivität, Bedeutung und Inhalte kennen und ihr Antwortverhalten auf die Kinder und ihre Familien abstimmen.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Inhalte:

Referentin Marianna
Schepetow-Landau

- Definition der Fachkraft-Kind Beziehung
- Wichtige Aspekte aus der Bindungsforschung
- die zentralen Aspekte der professionellen Responsivität
- Kulturelle und inklusive Aspekte in der Responsivität
- Sensitive Responsivität in der Praxis
- Entwicklung von praktischen Handlungsstrategien
- Beteiligung der Eltern im Aufbau von Fachkraft-Kind Beziehung

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 28/2020

„Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag“

Sicherheit gewinnen als Pädagog*innen und als Träger

| | |
|-------------|--|
| Zielgruppe | Träger und Pädagog*innen Kinderhort Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege |
| Zeitpunkt | 10.03.2020 |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr |
| Referent | Prof. Simon Hund- meyer |
| Kosten | 120,00 € |

In Kindertageseinrichtungen stellen sich häufig Rechtsfragen, die nicht aus dem Landesrecht und daher besonders schwer beantwortet werden können. Die Teilnehmer/innen der Veranstaltung sollen durch die Beantwortung ihrer Fragen mehr Sicherheit für ihr pädagogisches Handeln bekommen. Eine Auswahl häufig gestellter Fragen:

- Eine pädagogische Kraft allein im Haus (im Früh- oder Spätdienst)
- Zahl der Begleitpersonen, wenn eine Kita-Gruppe das Haus verlässt
- Wahrnehmung der Aufsichtspflicht durch Kinderpflegerinnen oder Praktikantinnen
- Alter der abholberechtigten Personen
- Besuch der Einrichtung durch kranke Kinder
- Vorgehensweise bei Läusen und Zeckenbiss
- Medikamentenverabreichung in der Einrichtung
- Auswirkungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung
- Foto- und Videoaufnahmen und deren Veröffentlichung und Verbreitung
- Eintreten der Unfallversicherung bei Verletzung der Aufsichtspflicht
- Feuersicherheit und Aufsichtspflicht
- Kerzenlicht in der Vorweihnachtszeit
- Baumklettern
- Beförderung von Kindern mit Privatfahrzeugen
- Schlafwache bei Krippenkindern
- Aufsichtspflicht auf dem Weg zum Hort, vom Hort zur Schule und zurück
- Aufsichtspflicht im Schulbus
- Beginn der Aufsichtspflicht in einer Betreuungseinrichtung an der Schule
- Weisungsrecht in einer Kita
- Aufgaben und Befugnisse der Betriebserlaubnisbehörde
- weitere Fragen

Bitte geben sie die Ausschreibung auch an Ihren Träger weiter

Seminar-Nr. 29/2020

„Mitbestimmung und Mitgestaltung – Mut zur Umsetzung“

Wie Sie Partizipation nun auch wirklich umsetzen können

Zielgruppe Pädagog*innen
Kinderhort
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Ziel der Weiterbildung ist, die Teilnehmer*innen darin unterstützen, dass ihnen (in der Theorie inzwischen sehr kundig) nun auch die praktische Umsetzung gelingt und zwar dauerhaft.

Zeitpunkt 11.03.2020

Sie haben schon an Partizipations-Fortbildungen teilgenommen?
Sie haben bereits Erfahrungen mit Beteiligungsprozessen der Kinder in der Kita gesammelt?

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Die Umsetzung ausprobiert?
Doch der Alltag bremst Sie immer wieder aus!
Die Beteiligung der Kinder soll täglich gelebt und praktiziert werden.
Wie kann dies dauerhaft gelingen?

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Die Teilnehmer*innen sammeln in dieser Fortbildung viele praktische Anregungen und Umsetzungstipps. Bringen Sie Ihre Themen mit, wir werden an deren Umsetzung und Dokumentation arbeiten Themen ausarbeiten und dokumentieren.

Referentin Christl Eiler

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 30/2020

„Bewegung macht schlau“

Psychomotorisches Turnen in der Kita

Zielgruppe Pädagog*innen
Kinderhort
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Bewegung ist Heilkraft für Körper, Geist und Seele. Über das selbsttätige Tun in spielerischen Situationen mit viel Bewegungsanteil können Kinder einen gesund-den Eigen-Sinn entwickeln.

An diesem Seminartag erfahren Sie, was Psychomotorik heißt und in welcher Weise sie das Kind unterstützt, seinen Körper und seine Umgebung spielerisch zu erfahren, indem sie das Kind einlädt, mit Gegenständen zu experimentieren, mit anderen Kindern Aufgaben zu lösen und seine Bewegung zu koordinieren.

Zeitpunkt 12.03.2020

Wie Sie, als Pädagog*innen, dies in der Kita ermöglichen können, auch ohne große Turnhallen zur Verfügung zu haben, wird neben dem Theorieansatz von J.E. Kiphard einer der Schwerpunkte des Seminars sein.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Christine Blindert

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 31/2020

„Wir haben doch vereinbart, dass ...“

Mit Kindern Regeln aushandeln

| | | |
|-------------|--|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen Kinderhort Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege | Der Seminartag soll Sie anregen, das Recht der Kinder auf Mitbestimmung in Ihrer Kita umzusetzen. Regeln geben uns im Kita-Alltag Orientierung und Halt, sind unabdingbar, wollen wir in der Gemeinschaft gut zusammenleben. Wenn wir wollen, dass Kinder Regeln einhalten und akzeptieren, müssen wir sie bei der Entwicklung der Regeln aktiv beteiligen. Dadurch verwirklichen wir das Recht der Kinder, an allen sie betreffenden Angelegenheiten des Kita-Alltages mitzuwirken (Partizipation). Nur dann stimmt die oft gehörte Mahnung von Pädagog*innen „Wir haben doch vereinbart, dass ...!“. |
| Zeitpunkt | 12.03.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Sie erwerben das Handwerkzeug, die Entwicklung von Regeln mit Kindern zu moderieren und setzen sich u.a. mit folgenden Fragen auseinander: |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Christl Eiler | |
| Kosten | 120,00 € | |

- Wie entstehen Regeln?
- Wie erklären wir Kindern, was Regeln sind?
- Was muss überhaupt geregelt werden?
- Welchen Sinn machen Regeln?
- Wie gehen wir methodisch vor?
- Wie erklären wir jungen Kindern was eine Regel ist?
- Was geschieht bei „Regelbruch“?

Seminar-Nr. 32/2020

„Bildung mit Begeisterung“

Mit Kindern Projekte planen und durchführen

| | | |
|-------------|--|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen Kinderhort Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege | An diesem Seminartag erwerben Sie Grundlagenwissen zu Projektarbeit. Projektarbeit ist eine Schlüsselmethode zur Aneignung von Wissen. Kinder lernen aus eigenem Interesse und eigener Motivation. Projektarbeit bietet einen idealen Rahmen dafür, alle Basiskompetenzen in den Blick zu nehmen und ihre Entwicklung durch bereichsübergreifende Bildungsprozesse zu unterstützen. |
| Zeitpunkt | 13.03.2020 | Themen der Fortbildung: |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | <ul style="list-style-type: none">– Einführung in das Grundverständnis Projektarbeit– Beteiligung als Grundverständnis– Das aktuelle Verständnis von Bildung– Wie Lernen gelingen kann |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">– Meine Rolle und meine Haltung als Pädagogin– Kriterien für ein Beteiligungsprojekt |
| Referentin | Christl Eiler | <ul style="list-style-type: none">– Mitbestimmen und Mitgestalten – Entscheidungsbefugnisse klären, Macht abgeben– Das Bild vom Kind |
| Kosten | 120,00 € | <ul style="list-style-type: none">– Anregungen für die Praxis zur Beteiligung von Kindern in der Kita und Gestaltung von Partizipation |

Seminar-Nr. 33/2020

„Zeit für Entwicklung“

Pädagogik zwischen Förderwahn und alltagsintegriertem Lernen

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | Unsere leistungsorientierte Gesellschaft wirkt sich auch auf die frühkindliche Erziehung unserer Kinder aus. Aus lauter Sorge, dem Kind Chancen für das spätere Leben zu verbauen, müssen oft schon die Jüngsten ein umfangreiches wöchentliches Programm absolvieren, bei dem jeder Erwachsene vermutlich gequält aufstöhnen würde. |
| Zeitpunkt | 16.03.2020 | Das Wichtigste, was ein Kind braucht, ist Zeit für seine eigenen Entwicklungsschritte. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Wie wir den Bedürfnissen der Kinder in den ersten sechs Lebensjahren gerecht werden können und mit welchen Materialien die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt werden können, ist Inhalt dieses Seminars. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Es geht u.a. um: |
| Referentin | Dagmar Steffan | <ul style="list-style-type: none">• Phasen der Persönlichkeitsentwicklung• Vorbereitete Umgebung• die Haltung des Pädagogen• Kennenlernen verschiedener Materialien• ein kurzer Film aus einem Montessori-Kinderhaus in Norwegen• Zeit für Diskussionen |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 34/2020

„Mehr als nur windelfrei“

Sauberkeitsentwicklung als frühkindlicher Reifungsprozess

| | |
|-------------|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus |
| Zeitpunkt | 18.03.2020 |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr |
| Referentin | Melanie Schmidt |
| Kosten | 120,00 € |

An diesem Seminartag erwerben Sie Wissen um die Sauberkeitsentwicklung eines Kindes.

Sie kennen sicher diese Aussagen noch: „...früher waren die Kinder aber schneller trocken!“, „...mit 3 Jahren immer noch eine Windel?!“ „...ab wann beginnen Sie mit dem Töpfchentraining?“. In Bezug auf „windelfrei“ hat sich viel verändert. Mittlerweile sprechen wir von Sauberkeitsentwicklung statt Sauberkeitserziehung. Experten weisen immer wieder darauf hin, dass die Sauberkeitsentwicklung ein Reifungsprozess ist, der ca. 2-5 Jahre dauert. Um das Kind in dieser wichtigen Entwicklung optimal und einfühlsam zu begleiten, bedarf es von unserer Seite bestimmter Voraussetzungen, wie z.B. das Fachwissen bzgl. der Grundlagen der kindlichen Entwicklung.

An diesem Seminartag geht es um folgende Themen:

- Veränderungen der Sauberkeitsentwicklung in den letzten Jahren die kindliche Entwicklung
- Voraussetzungen für die positive Sauberkeitsentwicklung
- ungünstige Einflüsse
- Unterstützung für die positive Sauberkeitsentwicklung

Seminar-Nr. 35/2020

„Vom Umgang mit Schlitzohren und Rabauken“

Interventionsmöglichkeiten bei Aggressivität bis Zicken

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Nicht immer ist der Umgang mit Kindern einfach. Was also tun, wenn es hakt?

An diesem Seminartag erfahren Sie Tipps und effektive Interventionsmöglichkeiten für die „täglichen Ausnahmesituationen“ von Aggressivität bis Zicken. Dabei steht die eigene Praxis im Mittelpunkt, so dass Beispiele aus ihrem Alltag z.B. mittels Rollenspielen erleb- und gestaltbar werden.

Zeitpunkt 19.03.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Der Erfahrungsaustausch rundet das Thema ab.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Andreas Schüll

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 36/2020

„Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen“

Rechtskenntnis besitzen und gut vorbereitet sein

| | |
|-------------|---|
| Zielgruppe | (stv.) Leiter*innen und Träger von Kinderkrippe Kindergarten Kinderhort Kinderhaus |
| Zeitpunkt | 23.03.2020 |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham |
| Seminarzeit | 09.15-16.45 Uhr |
| Referentin | Andrea Kriechbaumer |
| Kosten | 145,00 € (incl. Mit- tagstisch) |

Mit der Änderung der AVBayKiBiG zum 1. September 2013 wurden in § 23 Regelungen zur Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie zum Rücknahme- Widerrufs- und Vollstreckungsverfahren erstmalig aufgenommen.

Im Rahmen der Belegprüfung prüft die Bewilligungsbehörde, ob die Träger von Kindertageseinrichtungen und die Gemeinden die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Bewilligung der kindbezogenen Förderung in der jeweiligen Höhe erfüllt haben. Um ein möglichst einheitliches Prüfverfahren zu gewährleisten, wurde den staatlichen Bewilligungsstellen sowohl für die Belegprüfung im Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege ein standardisierter Prüfbericht mit einer detaillierten Anleitung zur Durchführung der Belegprüfung (Leitfaden) an die Hand gegeben. Der Leitfaden bildet die Grundlage für dieses eintägige Seminar.

Ziel des Seminartages:

Im Zusammenhang mit der Belegprüfung tritt eine Fülle von Fragen auf, die im Rahmen der Weiterbildung geklärt werden. Die Teilnehmer/innen erhalten einen inhaltlichen Input über die Verfahrensweise bei Belegprüfungen im Rahmen des BayKiBiG/AVBayKiBiG. Sie werden darüber hinaus in die Lage versetzt, sich bei einer anstehenden Prüfung adäquat vorzubereiten und im Vorfeld die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen bzw. Prüfungen selbst durchzuführen.

Bitte geben sie die Ausschreibung auch an Ihren Träger weiter

Seminar-Nr. 37/2020

„Quellen der Kraft“

Energiebalance im Arbeitsalltag

| | | |
|-------------|--|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | Tag für Tag sein Bestes zu geben kann leicht dazu führen, dass wir unsere Balance verlieren. Dann reagieren wir nur noch, fühlen uns kraftlos und ausgelaugt. Die Arbeit verliert ihre Freude und langfristig können gesundheitliche Risiken drohen. Jammern hilft nicht. Packen wir den „Übeltäter“ am Schopf und erschließen wir uns neue Kraftquellen. |
| Zeitpunkt | 24.03.2020 | Lernen sie: <ul style="list-style-type: none">– die eigene "Energieräuber" und ihr Verhalten darauf zu erkennen und zu enttarnen |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | <ul style="list-style-type: none">– den „Teufelskreis“ durch Notfallinterventionen zu durchbrechen– achtsam zu sein und ein „Frühwarnsystem“ zu installieren– ihre biologisch-körperlichen, psychischen und sozialen Ressourcen kennen und nutzen |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">– Bewältigungsstrategien zu entwickeln |
| Referent | Andreas Schüll | <ul style="list-style-type: none">– ihre Selbstfürsorglichkeit zu trainieren. |
| Kosten | 120,00 € | In humorvoller und entspannter Atmosphäre haben sie sowohl in der Gruppe als auch als Einzelpersonen die Möglichkeit, ihre Wahrnehmung und ihr Verhalten in Arbeitssituationen, die ihnen Kraft rauben, zu reflektieren. Darüber hinaus können sie Erfahrungen sammeln, die ihnen helfen die Qualität ihrer persönlichen Reaktion sowie die Widerstandskraft gegenüber Energieräubern zu verbessern und belastende Situationen zu reduzieren. Neben kurzen theoretischen Inputs stehen die praktische Arbeit sowie das Kennenlernen von im Alltag umsetzbaren Übungen im Mittelpunkt. |

Seminar-Nr. 38/2020

„Essen, Schlafen und Pflege“

Bildungsorte in der Kinderkrippe

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, was die Bildungsorte in der Krippe sind. Seit der Bildungsdebatte steht die Entwicklung der Kinder unter drei Jahren in einem besonderen Fokus. Doch wann und wo lernen Kinder am besten? In diesem Seminar widmen wir uns den Grundbedürfnissen der Kinder, wie Schlafen, Essen und Pflege, denn das sind die wichtigsten Bildungsorte im frühen Alter. Wir beschäftigen uns mit der Organisation und Regulation von wichtigen Bildungsprozessen und lernen aktuelle Erkenntnisse zur kindlichen Entwicklung und Bildung kennen. |
| Zeitpunkt | 25.-26.03.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Inhalte: |
| Referentin | Marianna Schepetow-Landau | – Definition von Bildung |
| Kosten | 190,00 € | – wissenschaftliche Aspekte des Lernens und der Körperregulation aus der Gehirnforschung |
| | | – Auseinandersetzung mit einzelnen praktischen Bereichen wie Schlafen, Essen und Pflege |
| | | – Signale von Schlaf-, Essens und Pflegebedürfnis erkennen |
| | | – Personenbezogen und selbstgesteuerte Strategien |
| | | – Methodische Unterstützung vom Erstellen des eigenen Handlungskonzeptes |

Seminar-Nr. 39/2020

„Löffeln, Schütten, Schleife binden ...“

Wie Kinder selbständig werden

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus

Die „Übungen des täglichen Lebens“ nach Maria Montessori sind Arbeiten, die das Kind täglich zu Hause und in der Einrichtung erlebt, aber oft nicht selber tun darf. Sie sind die Grundlage für die Entwicklung von Selbständigkeit und somit von Unabhängigkeit vom Erwachsenen. Sie stärken das Verantwortungsbewusstsein für sich selbst und die eigene Umgebung.

Zeitpunkt 25.03.2020

Im Seminar geht es um folgende Themen:

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

- Grundgedanken der Montessori-Pädagogik
- Übungen des täglichen Lebens
- Sorge für die eigene Person
- Umgang mit anderen Menschen/Sozialverhalten
- Sorge für die Umgebung
- Kindgerechte erste Regeln der Kommunikation

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Dagmar Steffan

Kosten 120,00 €

Die Übungen des täglichen Lebens benötigen kein teures Montessori-Material. Sie lassen sich durch einfache Materialien und einen bewussten Umgang mit sich und der Umwelt auch im Regelkindergarten, in der Tagespflege oder zu Hause gut integrieren.

Alle Inhalte werden sehr praxisnah vorgestellt. Die Teilnehmer/innen haben ausreichend Zeit, selbst mit dem Material zu arbeiten.

Seminar-Nr. 40/2020

„Vom Spielen zum Essen, vom Gruppenraum in den Garten ...“

Wie Mikrotransitionen den pädagogischen Alltag bestimmen

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus

Zeitpunkt 26.03.2020 +
29.04.2020 (zwei ein-
zelne Tage)

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Elisabeth Erndt-Doll

Kosten 190,00 €

An diesem Seminartag nehmen wir die „kleinen Übergänge“ unter die Lupe.

In vielen Kindertageseinrichtungen ist der Tagesablauf vorbestimmt und alle Beteiligten orientieren sich daran. Es wird viel geplant und besprochen, wer und was unternommen werden soll. Doch wie erleben die (kleinen) Kinder diese Gestaltung ihres Tages und wie viel Beteiligung und Mitbestimmung wird ihnen ermöglicht und zugetraut? Ihr Tag ist geprägt von kleinen Übergängen / Mikrotransitionen, denn sie gehen vom Spiel zum Essen, vom Gruppenzimmer in den Flur, um in den Garten zu gelangen, von der Aktivität zum Ausruhen und wieder Aufwachen. Dabei leisten sie eine große Flexibilität, die von den Erwachsenen bestimmt ist. Um diese Zeiten pädagogisch zu gestalten, wollen wir diesen und Ihren Fragen nachgehen:

- Wie viele dieser Situationen im Alltag gibt es und was erleben junge Kinder dabei?
- Wie können Pädagog*innen die Kinder beteiligen und damit Ko-Konstruktion des Mitdenkens und Handelns gestalten?
- Welche Veränderungsideen gibt es für den päd. Alltag im Umgang mit Mikrotransitionen?

Die Zeit zwischen den beiden Seminartagen ist bewusst gewählt und dient dem Praxistransfer.

Seminar-Nr. 41/2020

„Bildungsräume – Raum für Bildung“

Raumerkundung aus der Perspektive von Kindern

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

In diesem Seminar erkunden wir, wie es möglich ist, Orte und Lernumgebungen für Kinder zu schaffen, die Bildungsräume werden, Räume, die anregen zum kreativen Explorieren, Entdecken und Forschen.

Zeitpunkt 23.03.2020

Ein geeignetes und durchdachtes Raumkonzept, das den Kindern ausreichend Platz bietet für Bewegung, vielfältige und individuelle Lernprozesse, Rückzug und Geborgenheit, ist offen und flexibel gegenüber der Neugier von Mädchen und Jungen und einem Interesse an Themen, die für die Kinder wichtig und bedeutungsvoll sind.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Wir stellen folgende Fragen in den Mittelpunkt des Seminartages:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

– Welche Lieblingsorte haben die Mädchen und Jungen in unserer Kita? Wo halten sich die Kinder besonders viel und lange auf?

Referentin Katrin Frindert

– Wie sind diese Lieblingsorte gestaltet? Was macht sie zu Lieblingsorten der Mädchen und Jungen?

Kosten 120,00 €

– Mit welchen Materialien beschäftigen sich die Kinder gern? Warum sind diese Materialien anregend für die Mädchen und Jungen (was fasziniert sie, was fordert sie heraus, was macht sie neugierig)?

– Bei welchen Aktivitäten fühlen sich die Mädchen und Jungen besonders wohl? Bei welchen Aktivitäten sind die Kinder besonders engagiert?

Bringen Sie zu diesem Jahr bitte Ihre Erfahrungen zu diesen Fragen mit.

Seminar-Nr. 42/2020

„Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr“

Beobachtung und Dokumentation bildungsrelevanter Erfahrungen von Kindern

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | An diesen Seminartagen lernen Sie die Bildungs- und Lerngeschichten von M. Carr aus Neuseeland kennen. Mit dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan sind wir gefordert, unsere alltägliche Arbeit zu überdenken und das Lernen der Kinder bewusster zu gestalten und festzuhalten. |
| Zeitpunkt | 27.03.2020 + 30.04.2020 (zwei einzelne Tage) | Damit verbunden ist, die eigene Arbeit wert zu schätzen. Das heißt, das eigene Wissen und Handeln beschreiben und begründen zu können. Zu dieser konzeptionellen Arbeit gehören Beobachtung und Dokumentation. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Wenn wir das Agieren und Verhalten von Kindern beobachten, gehen uns viele Gedanken, Ideen und eventuell auch Vorurteile durch den Kopf. Um diese überprüfen, einzuordnen aber auch auswerten zu können und somit für das pädagogische Handeln verfügbar zu machen, bedarf es der vorbereiteten Beobachtung, schriftlichen Protokollierung und Auswertung für Dokumentationen. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Dazu werden wir die „Lerngeschichten“ von M. Carr aus Neuseeland kennen lernen, die sich als Beobachtungs- und Lernmethode für die Praxis sehr gut eignen und in der Auswertung weitere Lern- und Bildungsangebote ermöglichen. |
| Referentin | Elisabeth Erndt-Doll | |
| Kosten | 190,00 € | Die Zeit zwischen den beiden Seminartagen ist bewusst gewählt und dient dem Praxistransfer. |

Seminar-Nr. 43/2020

„Brain Gym macht Spaß und hilft beim Lernen“

Kinder und Kinesiologie

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Zeitpunkt 30.03.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-15.00 Uhr

Referentin Anneliese Kieler

Kosten 120,00 €

Mit Brain Gym - einer Form der Lernkinesiologie - erhalten engagierte Erzieherinnen und Erzieher ein effektives Mittel an die Hand, um auf spielerische Weise die Entwicklung der Kinder zu fördern.

Durch leicht erlernbare Bewegungsübungen und die damit verbundene Wahrnehmung möglichst vieler Sinne wird das Gehirn optimal vernetzt. Wenn beide Hirnhälften gut zusammenarbeiten, unterstützt das nicht nur die grobmotorischen Fähigkeiten des Kindes, sondern auch alle anderen Bereiche: logisches Denken, Feinmotorik, Sprachentwicklung, soziale und emotionale Kompetenz, sowie Koordination und Integration der Sinneswahrnehmung. Vielfältige Lernprozesse werden also angeregt und unterstützt.

Brain Gym bietet auch eine gute Möglichkeit, Basisfunktionen, die durch Stressfaktoren unterschiedlichster Art blockiert wurden, wieder in Fluss zu bringen. Mit Hilfe von lustigen Liedern, Spielen und Geschichten können die Übungen altersgerecht vermittelt werden.

Bitte bequeme Kleidung tragen und Isomatte mitbringen.

Seminar-Nr. 44/2020

„Gewalt ist keine Lösung! Geht es auch ohne Gewalt?“

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und im Team

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Zeitpunkt 30.03.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Frank Jäger

Kosten 120,00 €

Ziel des Seminars ist, die Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg kennenzulernen.

Kinder sind uns Erwachsenen in mancher Hinsicht voraus. So zeigen Kinder offen ihre Emotionen und Gefühle, was wir Erwachsene uns nicht mehr trauen, weil es uns aberzogen wurde. Aber gerade der Zugang zu den eigenen Gefühlen ist im Leben von elementarer Bedeutung. Gefühle sind Botschaften der Seele und tragen Energien in sich, die uns etwas mitteilen wollen bzw. zumindest wahrgenommen werden wollen. Verdrängen wir Gefühle, so blockieren wir diese Energien. Die Folge davon ist, dass wir uns von unserem wahren Wesenskern abtrennen und dadurch u.a. auch im sozialen Miteinander vor unnötige Probleme gestellt werden. So sind z.B. Konflikte jeglicher Art vorprogrammiert und sie wiederholen sich mit einem beängstigenden Automatismus.

Wie dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, wie wir über unsere Gefühle zu den dahinter liegenden Bedürfnissen kommen, wie wir lernen diese Gefühle und Bedürfnisse in Form einer Bitte auszudrücken, ohne andere Menschen zu verletzen, dies sind Themen dieses Seminars. Da Kinder noch frei von gesellschaftlicher Programmierung sind und ihr Herz meist noch auf der Zunge tragen, können sie uns auch hier ein Vorbild sein.

Seminar-Nr. 45/2020

„WORD“

Hilfreiche Grundkenntnisse für den pädagogischen Alltag

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Ziel dieses Seminartages ist Ihr sicherer Umgang in der Anwendung von MS WORD
Verringern Sie Ihren ‚EDV-Stress‘ und schaffen sich mehr Zeit für die Arbeit mit Kindern.

Zeitpunkt 31.03.2020

Mit einfachen Tricks erleichtern Sie sich zum Beispiel das Schreiben von Lerngeschichten, Portfolio’s und Beurteilungen und vielen anderen Texten. Sie erwerben Grundkenntnisse in der Anwendung von WORD, in der Arbeit mit Textbausteinen und werden sicherer in der Text-Formatierung und dem Einbau von Bildern/Fotos in Ihren Text. Insbesondere bei der Bearbeitung längerer Texte und von Tabellen gibt es eine ganze Reihe einfacher Handreichungen, die das Leben mit WORD wesentlich erleichtern.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Peter Golle

Kosten 135,00 €

Seminar-Nr. 46/2020

„EXCEL“

Hilfreiche Grundkenntnisse für den pädagogischen Alltag

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Ziel dieses Seminartages ist Ihr sicherer Umgang in der Anwendung von MS EXCEL. Verringern Sie Ihren ‚EDV-Stress‘ und schaffen sich mehr Zeit für die Arbeit mit Kindern.

Zeitpunkt 01.04.2020

In der Anwendung von EXCEL erlernen Sie, Tabellen/Listen zu erstellen, die Ihnen die Organisation Ihres Arbeitsalltages erleichtern (z.B. Mitbringliste für das Sommerfest, Ausleihliste von Büchern, Verwaltung von Elterngesprächen u.v.m.). Sie lernen die Sortier- und Suchfunktion zu nutzen sowie das geschickte Arbeiten mit mehreren Tabellenblättern, Ändern von Inhalten an gleichzeitig mehreren Stellen (ohne zu kopieren) und die Nutzung umfangreicher Listen mittels Filterung. Papier-sparendes Drucken, Formeln, die das Alter der Kinder immer aktuell halten, einfache Diagramme für die Präsentation bei Elternabenden u.a.m.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Peter Golle

Kosten 135,00 €

Seminar-Nr. 47/2020

„Gestalten mit PowerPoint“

Ein Grundlagenseminar

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | Mit diesem Seminar werden Sie in die Lage versetzt, eine PowerPointPräsentation selbst zu erstellen und sie mit ansprechenden Elementen zu versehen. Sie machen damit PowerPoint zu ihrem Vortragsassistenten! Sei es bei einem Elternabend, in einer Teamsitzung oder beim Tag der Offenen Tür. |
| Zeitpunkt | 02.04.2020 | Sie lernen, |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | <ul style="list-style-type: none">- einfache, aber wirkungsvolle Animationselemente zu nutzen, ohne damit vom Inhalt abzulenken,- Bilder (z.B. Fotos) an Ihren Vortrag anzupassen, denn ein Bild sagt mehr als 1000 Worte,- rechtliche Aspekte bei der Bildverwendung zu beachten,- Schriftart, Textmenge und Anordnung professionell so zu gestalten, dass sie mit dem Inhalt korrespondieren. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referent | Peter Golle | |
| Kosten | 135,00 € | |

Seminar-Nr. 48/2020

„Frische Brise“

Körperorientiertes Gedächtnistraining

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Die Anforderungen im Berufsalltag an unser Gehirn sind hoch. Um Aufmerksamkeit und Konzentration zu schulen, haben wir mit dem Gedächtnistraining in Bewegung, eine wunderbare Möglichkeit uns zu fokussieren, uns viel zu merken und dennoch wieder entspannen zu können.

Ein bunter Strauß an Übungen mit vielen Materialien, angenehmen Entspannungssequenzen und hohem Spaßfaktor.

Zeitpunkt 14.04.2020

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Isomatte mit.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-15.00 Uhr

Referentin Claudia Schlienz

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 49/2020

„Die starke Wirbelsäule“

Ein Rückenprogramm

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Unser Rücken ist unsere tragende Säule. Wir tun unserer Wirbelsäule gut mit leichtem Muskeltraining, Wahrnehmungsübungen, Balance- und Haltungsschulung. Verschieden Bereiche wie z.B die Lendenwirbelsäule werden aktiviert, entlastet und verwöhnt. Hier tankt unser Rücken Kraft und Energie.

Übungen und Entlastungsmöglichkeiten für jeden Tag werden vermittelt.

Zeitpunkt 15.04.2020

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Isomatte mit.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-15.00 Uhr

Referentin Claudia Schlienz

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 50/2020

„Zurück zu den Basics“

Was Pädagogik wirklich ausmacht

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | Zwischen all den Anforderungen, die heute an Kitas gestellt werden, geht manchmal aus dem Blick verloren, was eigentlich die Grundlage unseres Berufes ist: <ul style="list-style-type: none">- zu verstehen, was Kinder bewegt- Kindern Liebe und Respekt vorzuleben- in einem guten Kontakt mit Kindern sein, unabhängig von der Situation- zu wissen, welche Entwicklungsschritte Kinder zu bewältigen haben |
| Zeitpunkt | 22.-23.04.2020 | Erst dann können pädagogische Interventionen überhaupt wirken. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Dazu vermittelt das Seminar: <ul style="list-style-type: none">- fundiertes Wissen über menschliche Grundbedürfnisse- Wissen darüber, was eine gute Beziehung zwischen Menschen ausmacht- Spezifische Bedürfnisse von Kindern (hier zum Beispiel Rolle von Spiel, freiem Spiel, erwachsenenfreien Zeiten etc.)- Gute Kenntnis von Entwicklungspsychologie- Wissen über die Entstehung und Aufrechterhaltung von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern; erste Interventionsmöglichkeiten |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Ulrike Saalfrank | |
| Kosten | 190,00 € | |

Hintergrund:
Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie, Hirnforschung;
Hospitalismusforschung u.v.m.

Seminar-Nr. 51/2020

„Das nervt! – oder doch nicht?“

Elternbeschwerden als Chance sehen und nutzen

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Zeitpunkt 23.04.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Doris Krusche

Kosten 120,00 €

Ziel des Seminars ist, mögliche Strategien im Umgang mit Anregungen, Beschwerden und Kritik von Eltern zu entwickeln.

Die Auseinandersetzung mit Beschwerden und Kritik, aber auch Anregungen von Eltern gehört zum pädagogischen Alltag. Was lösen Beschwerden und Kritik in uns aus? Wie gehen wir mit Beschwerden um? Welche Bedeutung und welchen Nutzen können Beschwerden für unsere Arbeit haben? Kann es gelingen, Einwände der Eltern auch als Feedback zu sehen, mit dem konstruktiv umgegangen werden kann? Ziel ist, eigenes berufliches Handeln zu reflektieren und gemeinsam mögliche Leitlinien, Ideen und Strategien für den Umgang mit Anregungen, Kritik und Beschwerden in der Kita erarbeiten.

Themenschwerpunkte:

- Beschwerden und Rückmeldungen von Eltern erfassen, reflektieren und auswerten
- Regeln und Standards für den Umgang mit Beschwerden
- Inhalt und Struktur von Beschwerdegesprächen
- Kommunikationsregeln für schwierige Gespräche
- Reflexion von Beispielsituationen

Seminar-Nr. 52/2020

„Begeisterung und Neugier“

Kindliches Lernen in Theorie und Praxis

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, was Lernen überhaupt ist und auf welche Weise Kinder wirklich lernen. Sie erhalten ein theoretisches Gesamtkonzept und leiten daraus praktische Handlungsansätze ab. Sie erwerben Methoden, Lernprozesse zu erkennen, zu fördern und den Kindern somit selbstbestimmtes Lernverhalten zu ermöglichen. Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">– Wie Kinder lernen - Lerntheorien praktisch und lebensnah<ul style="list-style-type: none">○ Ansätze aus der Entwicklungspsychologie○ Ansätze aus der Neurowissenschaft– Emotionen und Gefühle und wie daraus Lernprozesse entstehen können– Die Rolle der Lernbegleiterin: Zwischen Beobachtung und Förderung– Die Lernumgebung: Wie aus Räumen Erfahrungsräume werden– Die Gruppe als eigenes Lernfeld– Ohne Bindung keine Bildung: vom sicheren Hafen in die Exploration– Resilienzförderung als Grundlage für gelingende Lernprozesse– Methoden zur Förderung eines selbstbestimmten Lernverhaltens |
| Zeitpunkt | 27.-28.04.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Tanja Nötzold-Baur | |
| Kosten | 190,00 € | |

Seminar-Nr. 53/2020

„Große Klappe, viel dahinter“

Spielen und Erzählen mit der großen Klappmaulhandpuppe

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

In diesem Seminar erwecken Sie die Klappmaulpuppe zum Leben!

Zeitpunkt 27.04.2020

Viele Kita's besitzen eine dieser knuffigen menschlichen Puppen, die meistens still in der Ecke oder auf dem Schrank sitzen.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Sie lernen die spezielle Spieltechnik (Hand und Mund) kennen und geben der Puppe ihre eigene Stimme. Dann lassen wir die Puppe erzählen und üben verschiedene Einstiegsmöglichkeiten. Dazu gibt es Tipps, Tricks und Ideen für den vielfältigen Einsatz im Gruppenalltag. Für die nötige Sicherheit und Freude beim Puppenspiel wird das Gelernte durch Spiele und Übungen vertieft.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Das Spiel mit der Puppe macht nicht nur Spaß, sondern bietet tolle Möglichkeiten u. a. zur Sprachbildung, Unterstützung von Sozialverhalten und zur emotionalen Bildung.

Referentin Gerti Ksellmann

Bitte bringen Sie eine Klappmaulpuppe mit – soweit vorhanden

Falls sie keine Klappmaulpuppe haben, wird Ihnen eine im Seminar zur Verfügung gestellt

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 54/2020

„Papperlapapp!“

Kreativ bauen und gestalten mit Papier und Pappe

Zielgruppe Pädagog*innen in Kindergarten Kinderhaus

Dieser Seminartag bietet Ihnen ein Praxis-Seminar rund um ein uraltes Material, dessen Vielfalt immer wieder erstaunt!

Zeitpunkt 04.05.2020

Pappe und Papier sind ideale Kindergartenmaterialien, weil billig zu bekommen und gefahrlos zu verarbeiten.

Ort IBB-Bildungszentrum Hausham

Sie erfahren Sie die Vielzahl an Möglichkeiten, Papier und Pappe zum Bauen und Gestalten zu verwenden – etwa durch das Konstruieren mit Rollen aus Zeitungspapier, dem Verbinden von Kartonstücken mit einfachen Materialien, dem Arbeiten mit einfach hergestellten Modelliermassen aus Papier... Dabei entstehen Figuren, Bauwerke, Minitheater, Fahrzeuge oder „Maschinen“ – Material, das Sie mit den Kindern nachbauen und bespielen können.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Michael Fink

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 55/2020

„Ene mene miste“ ...

... wir bauen was mit Kiste

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderkrippe

An diesem Seminartag steht das Gestalten mit Papp- und/oder Schuhkartons im Mittelpunkt.

Es rappelt in, auf und unter der Kiste: Papp- oder Schuhkartons üben eine magische Anziehungskraft auf kleine Kinder aus.

Zeitpunkt 05.05.2020

In diesem Praxis-Seminar testen wir bauend aus, was aus einem Pappkarton alles werden kann: Eine Kugelbahn, eine lustiger Klapper-Maschine, eine Sinnesbox, eine kleckerfreie Malmaschine, ein Kisten-Anzug oder Kartonhaus ...

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Verbaut werden Alltagsmaterialien, und die von mir vermittelten Bautechniken sind schnell erlernt. Das Ergebnis können Sie direkt in Ihre Kita mitnehmen – und viele gute Ideen, um mit Eltern, für oder mit den Kindern weitere Aktions-Boxen zu bauen.

Referent Michael Fink

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 56/2020

„Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen“

... erkennen und pädagogisch sinnvoll Handeln

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

In diesem Seminar lernen sie die kindliche Wahrnehmungsentwicklung, deren Störungen sowie mögliche Verhaltensauffälligkeiten kennen.

Entwickeln sie auf der Grundlage ihrer Alltagsbeispiele gemeinsam ressourcenorientierte Handlungsansätze und reflektieren sie ihre eigene professionelle Haltung zum Thema. Das fachliche Wissen aus der Weiterbildung ermöglicht ihnen auch den Blick über die direkte Arbeit mit dem Kind hinaus auf die Gespräche mit Eltern, LehrerInnen und TherapeutInnen anzuwenden. So gewinnen sie „rundum“ mehr Sicherheit im Umgang mit diesem Thema.

Zeitpunkt 05.05.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Andreas Schüll

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 57/2020

„Kann das weg? Nee, das wird Kunst!“

Eine Recyclingwerkstatt für Kindergarten und Hort

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

An diesem Seminartag erkunden wir, was mit Restmaterialien alles möglich ist.

Nicht wegwerfen! Da lässt sich doch was draus machen!

Zeitpunkt 06.05.2020

Kinder haben seit jeher ein ganz natürliches Verhältnis zum ‚Upcycling‘, also dem Nutzen von Restmaterialien für neue Kreationen. Da braucht es jetzt nur noch ein paar gute Techniken, pfiffige Ideen und das passende Werkzeug dazu.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Wir erkunden in diesem Werkstatt-Seminar, was mit heutigen Restmaterialien alles möglich ist. Lernen Sie vielfältige Techniken zum Verarbeiten von Plastikflasche, Blechbüchse, Fahrradschlauch oder Plastiktüte kennen, kommen Sie auf jede Menge Ideen für die Arbeit mit älteren Kindergarten- und Hortkindern und machen selbst Erfahrungen mit sicheren und für Kinder gut geeigneten Werk-zeugen – und stellen Sie „Recyclingkunst“ her!

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Michael Fink

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 58/2020

„Bau dich schlau“

Ein Seminar, das Bauraum oder Werkstatt belebt

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

In diesem Seminar erhalten Sie neben Tipps und Anregungen viel Zeit zum gemeinsamen Erproben und Bauen.

Zeitpunkt 07.05.2020

Jungen lieben das Bauen und Werkeln, und Mädchen zeigen ungeahnte Talente dabei. Um dieses Potential im Kindergarten oder Hort richtig nutzen zu können, können viele Pädagog*innen Tipps und Tricks zu folgenden Fragen gebrauchen: Wie richte ich eine gute Ecke oder einen Raum zum Werken ein? Was gibt es neben Bauklötzen oder Lego an spannenden, neuen Materialien für das Bauen in der Freispielzeit? Welche kinderleichten Techniken zum Verbinden von Material außer Klebeband und Klebepistole gibt es noch? Wie kann ich die Ideen der Kinder anregen, ohne sie mit zu konkreten Aufgaben einzuschränken?

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Lassen Sie sich auf das gemeinsame Bauen ein, denn was sind schon viele Worte gegen praktische Erfahrungen?

Referent Michael Fink

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 59/2020

„Alles was Recht ist ...“

(Kurz)Überblick über geltende Rechtsvorschriften in der Kindertageseinrichtung

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | (stv.) Leiter/ innen und Träger von Kinderkrippe Kindergarten Kinderhort Kinderhaus | Im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Kindertageseinrichtung müssen vielfältige Vorschriften und Rechtsnormen beachtet und eingehalten werden. Schwerpunkt sind dabei das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), die sicherstellen sollen, dass Kindertageseinrichtungen ihrem gesetzlichen Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung und ihrem gesetzlichen Auftrag zur Sicherung des Kindeswohls gerecht werden. |
| Zeitpunkt | 11.05.2020 | Das Seminar gibt einen (Kurz)Überblick über das geltende Recht. Die Teilnehmer erhalten einen kurzen und knappen Input über die notwendigen Voraussetzungen zum Führen einer Kindertageseinrichtung sowie u.a. Informationen zum Spannungsfeld Personaleinsatz/Anstellungsschlüssel, Informationen zur wirtschaftlichen Situation (Kooperationsvertrag und Finanzplan) und zu den Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz im Überblick sowie als Voraussetzung der Betriebskostenförderung. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.45 Uhr | |
| Referentin | Andrea Kriechbaumer | Die Inhalte sind auf dem aktuellen Rechtsstand. |
| Kosten | 145,00 € (incl. Mittagstisch) | |

Seminar-Nr. 60/2020

„Die Individualität eines Kindes im Blick“

Die Entwicklungstabelle nach Kuno Beller

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus

Ziel der beiden Seminartage ist es, die Entwicklungstabelle als ein Instrument kennenzulernen, das es ermöglicht, auf ein Kind entwicklungsangemessen einzugehen, d.h. Unter- oder Überforderung zu vermeiden.

Zeitpunkt 11.-12.05.2020
+ 14.10.2020 (3 Tage)

Mit Hilfe der Entwicklungstabelle können Sie ein individuelles und differenziertes Bild von der Entwicklung eines Kindes (0-9 Jahre) in acht prägenden Entwicklungsbereichen erhalten. Die gewonnenen Kenntnisse können, da sie auf Beobachtungen des Kindes im Kitaalltag basieren, direkt in entwicklungsangemessene pädagogische Angebote - sog. Erfahrungsangebote – umgesetzt werden.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Die Fortbildung teilt sich in zwei Veranstaltungsblöcke im Abstand von ca. 6 Monaten auf.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Im ersten Teil der Veranstaltung (2 Tage) wird die Erstellung von Entwicklungsprofilen und pädagogischer Erfahrungsangebote erlernt. Zwischen den Veranstaltungsblöcken haben Sie Gelegenheit, eigene Erfahrungen in der pädagogischen Anwendung der Entwicklungstabelle zu sammeln.

Referentin Heike Jähne

Kosten 320,00 €

Der zweite Block (1 Tag) dient der Reflektion Ihrer Praxiserfahrungen innerhalb der Gruppe sowie der Vertiefung und Erweiterung des bisher Gelernten.

Seminar-Nr. 61/2020

„Das innere Stoppschild aufstellen!“

Nachdenken über Macht in pädagogischen Beziehungen

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhort Kinderhaus Tagespflege | An diesem Seminartag nehmen wir das Thema „Ethik in pädagogischen Beziehungen“ in den Blick. Schlagzeilen wie „Sofort abmelden!“ haben in letzter Zeit das Thema Gewalt und Zwang durch pädagogisches Personal gegenüber Kindern in die öffentliche Diskussion gebracht. Auch wenn es vielen pädagogischen Fachkräften schwerfällt, sich ihre Macht dem Kind gegenüber einzugestehen, gibt es sie, die rote Linie, für deren Einhaltung Team, Leitung und Träger Verantwortung tragen. Damit Kinder zu Ihren Rechten kommen, sind sie auf Erwachsene angewiesen, die ihre Macht im Interesse der Kinder einsetzen. Durch die Teilnahme... |
| Zeitpunkt | 12.05.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Gabriele Stegmann | |
| Kosten | 120,00 € | <ul style="list-style-type: none">- <u>reflektieren Sie</u> „Macht“ und „Ohnmacht“ in pädagogischen Beziehungen und setzen sich damit auseinander, wo die Grenze zwischen anerkennendem und verletzendem pädagogischem Handeln liegt,- <u>lernen Sie</u> Strategien <u>kennen</u>, die Sie dabei unterstützen, wenn Sie selbst oder KollegInnen in Zeiten von Spitzenbelastungen rote Linien überschreiten und den pädagogischen Auftrag, sich jedem Kind zuzuwenden und in seiner Würde zu achten vergessen oder missachten,- <u>kennen Sie</u> effektive Möglichkeiten und Methoden, um Machtmissbrauch in der Kita präventiv zu verhindern.- <u>wissen Sie</u>, wie Sie das schwierige Thema in Ihrer Einrichtung ansprechen und thematisieren können. |

Seminar-Nr. 62a/2020

„Liedbegleitung auf der Gitarre“

Kinderlieder auf der Gitarre begleiten

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhort
Kinderhaus
Tagespflege

An diesem Tag lernen Sie (ohne Vorkenntnisse) einfache Griffe zur Begleitung von Kinderliedern kennen.

Die Gitarre ist ein ideales Instrument zum Begleiten von Kinderliedern. Erfahren Sie, wie Sie bereits an einem Seminartag einfache Griffe und Anschlagstechniken erlernen und mit einem Repertoire an Kinderliedern, die Sie begleiten können, in die Kita zurückkehren.

Zeitpunkt 12.05.2020

Wir werden uns schwerpunktmäßig auf Kinderlieder im Kindergarten konzentrieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Inhalte:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Verschiedene Anschlagstechniken und Fingerpicking für die rechte Hand
- Einfache Griffe und Akkorde in der I., IV. und V. Stufe (kann bei Bedarf und Zeit auch erweitert werden)
- Kinderlieder singen und auch selbst begleiten – auch in verschiedenen Rhythmen

Referent Heiner Oberhorner

Kosten 120,00 €

Es erwartet Sie ein Tag voller Musik, Spaß und Erfolgserlebnis

Bitte Instrumente mitbringen. Gitarren können bei Bedarf auch ausgeliehen werden (bitte auf dem Anmeldeformular vermerken)

Seminar-Nr. 63/2020

„Das Spiel der Wiederholung“

Die Bedeutung der Wiederholung in der Pädagogik

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege | Ziel dieses Seminars ist, die Bedeutung der Wiederholung aus hirnpfysiologischer Sicht mit der pädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu verbinden. Erzieher/-innen wie Eltern sind heute bemüht, einem Kind vielfältige Angebote zu machen. Viele erliegen dabei dem Glauben, dass viel mehr ist. Dies gilt aber nur dann, wenn das Angebotene sich auch im Körper und Gehirn des Kindes verankern kann. |
| Zeitpunkt | 14.05.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Nur durch häufige Wiederholung findet eine Bahnung für bestimmte Gedächtnis- und Assoziationsleistungen statt, die dann als Gelerntes abgerufen werden können. Kinder sind Lehrmeister für Wiederholungen. Sie wissen genau, wie oft sie etwas wiederholen müssen, bis sich die synaptischen Verschaltungen etabliert haben. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Lernen findet aber nur in Beziehung statt. Deswegen Weil Lernen und Wachstum nur in sicheren Beziehungen stattfindet, müssen Erzieher/-innen und Eltern sich auf das Spiel der Wiederholung einlassen. Nur ein sicheres Bindungsmuster ermöglicht überhaupt Lernen und Wachstum. |
| Referentin | Susanne Bender | |
| Kosten | 120,00 € | Inhalte: <ul style="list-style-type: none">– Darstellung der hirnpfysiologischen Bedeutung der Wiederholung– Wiederholung für die Etablierung einer sicheren Bindung wird erforscht– Den Wert der Wiederholung am eigenen Leib erfahren– Reflexion, Stärkung und Transfer der eigenen pädagogischen Arbeit |

Seminar-Nr. 64/2020

„Das selbstorganisierte Spiel“

Kindern zum Spielen Raum und Zeit geben

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege | Ziel dieses Seminars ist, die Bedeutung des selbstorganisierten Spiels für die Selbstbildungsprozesse des Kindes bewusst zu machen. "In den frühen Entwicklungsjahren ist das Spiel beinahe ein Synonym für das Leben. Es ist das Nächstwichtige nach Ernährung, Sicherheit und Liebe. Das Spielen ist ein wesentlicher Bestandteil des körperlichen, intellektuellen, sozialen und emotionalen Wachstums." (Ashley Montague) |
| Zeitpunkt | 15.05.2020 | Für Lew Wygotski (1896-1934) war das Spiel die vorherrschende und wichtigste Aktivität für die Entwicklung des Kindes. Er wies darauf hin, dass im Spiel höhere psychische Funktionen wie Denken, Abstrahieren, Erinnern und Kreativität ausgebildet werden. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Aktuelle Forschungen machen deutlich, dass Kinder die entsprechenden Fähigkeiten nur handelnd und im gemeinsamen Spiel erwerben können, sie können nicht von außen vermittelt oder in der Schule beigebracht werden. Damit Kinder Raum und Zeit für selbstorganisierte Spiel haben, braucht es verständnisvolle, achtsame und resonanzgebende Erwachsene, die den Kindern anregende Erfahrungsräume und spannende Materialien zur Verfügung stellen. Ko-konstruktion und Interaktion zwischen Kindern und zwischen Kindern und Erwachsenen stehen dabei im Mittelpunkt – als Schlüssel zur Bildung. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Edeltraud Prokop | |
| Kosten | 120,00 € | |

In diesem Seminar stehen

- anregende Erfahrungsräume (innen und außen)
- impulsgebende Materialien
- dialogisch-entwickelnde-Interaktionen
- und Lernprozesse

im Mittelpunkt, die anhand von Filmbeispielen analysiert werden.

Seminar-Nr. 65/2020

„Achtsam wahrnehmen, beschreiben und begleiten“

Das Konzept der bedürfnisorientierten Pädagogik

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Zeitpunkt 18.-19.05.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Sybille Schmitz

Kosten 190,00 €

Wie mächtig der Einfluss der kindlichen Bedürfnisse auf das Verhalten von Kindern und vor allem auf ihre Lern- und Entfaltungsbereitschaft ist, steht im Mittelpunkt dieses Seminars.

Kinder handeln durch und durch bedürfnisgeleitet. Ihr Verhalten kann nur verstanden und angemessen beantwortet werden, wenn wir die Bedürfnisse der Kinder kennen.

In diesem Seminar lernen Sie die entwicklungsverursachende Bedeutung der kindlichen Bedürfnisse kennen und üben ganz praktische Methoden der Umsetzung im pädagogischen Alltag. An beiden Seminartagen haben Sie ausreichend Gelegenheit für Fallbesprechungen und erfahren, wie Sie Kinder mit Verhaltens- und/oder Entwicklungsauffälligkeiten im Sinne bedürfnisorientierter Pädagogik stärken können.

Fachliche Grundlagen der Weiterbildung ©Sybille Schmitz:

- Der Katalog der kindlichen Bedürfnisse
- Die Bedürfnisbilanz
- Der Baum der kindlichen Entwicklung

Seminar-Nr. 66/2020

„Wenn der Tisch zur Bühne wird“

Erzählen mit dem Kamishibai-Tischtheater

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

In diesem Seminar lernen Sie den unscheinbaren schwarzen Holzkasten aus Japan kennen – das Kamishibai.

Zeitpunkt 18.05.2020

Durch das Aufklappen der Seitenflügel erhält man einen bühnenähnlichen Rahmen für die Bilder zum bildgestützten Erzählen.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Nach der ersten Geschichte aus dem „Geschichtenfernseher“ bekommen die Teilnehmer Tipps und Anregungen, wie sie schnell und einfach selbst Geschichten gestalten können. Dann sprechen wir über weitere Einsatzmöglichkeiten im Gruppenalltag und bei Kindern unter 3 Jahren.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Im zweiten Teil befassen wir uns mit der Möglichkeit mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten. Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmer zusammen eine eigene Geschichte und gestalten diese bildlich.

Referentin Gerti Ksellmann

Das Kamishibai bietet tolle Möglichkeiten, um die Kinder aktiv werden zu lassen. Nach BEP können hier u. a. Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Ästhetik gefördert werden.

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 67/2020

„Der Entwicklung voraus ...“

Intellektuell besonders begabte Kinder erkennen und begleiten

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Dieses Seminar widmet sich dem Thema „intellektuelle Hochbegabung“ und der Frage, wie Pädagog*innen den Bedürfnissen dieser Kinder gerecht werden können.

Zeitpunkt 20.05.2020

Lag das Augenmerk der Pädagogik in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark auf der Förderung von Kindern, die hinter ihren Entwicklungsmöglichkeiten zurückblieben, geht es heute vermehrt auch darum, Kinder zu erkennen, die, verglichen mit ihrer Altersnorm, sehr weit entwickelt sind. Auch sie bedürfen der entwicklungsangemessenen Förderung, um ihr Entwicklungspotential optimal ausschöpfen zu können.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Sie erweitern Ihr Wissen zum Thema unter anderem zu folgenden Fragen nach:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Was verstehen wir unter intellektueller Hochbegabung?
- Wie entsteht sie und wie wird sie definiert?
- Welche Verhaltensweisen eines Kindes deuten auf eine weit überdurchschnittliche Begabung hin?
- Wie können wir die Kinder gemäß ihren individuellen Voraussetzungen optimal in ihrer Entwicklung begleiten?

Referentin Andrea Krohn

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 68/2020

„BayKiBiG/AVBayKiBiG – Basisseminar“

Die Rechtsnorm kennen und anwenden können

Zielgruppe Träger und Leitung
von
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist am 1. August 2005 in Kraft getreten. Seit seinem Inkrafttreten hat sich der Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern quantitativ wie qualitativ erheblich weiterentwickelt.

Die kindbezogene Förderung ist etabliert, das BayKiBiG hat sich bewährt. Die Rechtsvorschriften sowie die Novellierungen bilden eine gute Grundlage für weitere Verbesserungen in der Kinderbetreuung.

Zeitpunkt 25.-27.05.2020

KiTa-Träger, KiTa-Leitungen/stv. KiTa-Leitungen, die mit der Umsetzung des BayKiBiG/AVBayKiBiG und der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung betraut sind, bieten wir mit dieser Weiterbildung die Möglichkeit, sich mit der Rechtsnorm vertraut zu machen und umfangreiches Basiswissen anzueignen.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.45 Uhr

Referent Stefan Porsch

Die Teilnehmer/innen und Teilnehmer erlangen darüber hinaus Grundkenntnis des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens KiBiG.web.

Kosten 435,00 € (incl. Mit-
tagstisch)

Seminar-Nr. 69/2020

„Der Träger trägt und die Leitung leitet“

Träger- und Leitungskompetenzen stärken und verfeinern

Zielgruppe Träger und Leitung von
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Ziel des Seminartages ist, Sie als Leitung und als Träger in die Lage zu versetzen, den Betriebsablauf Ihrer Kita reibungsfrei, wirtschaftlich und pädagogisch optimal zu gestalten.

Zeitpunkt 01.07.2020

Es geht um Grundlagenwissen zu den rechtlichen Fördervoraussetzungen, so dass Sie z.B. auch auf Prüfungen der Bewilligungsbehörde im Rahmen von Belegprüfungen gut vorbereitet sind und damit Rückforderungen vermieden werden können. Weiterer Themenbereich ist der Personaleinsatz, welcher aus Sicht der Pädagogik (Praxis vor Ort), des Trägers (wirtschaftlich) und der Aufsichtsbehörde (im Rahmen der Einhaltung der Betriebserlaubnis) beleuchtet wird.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

- Einhaltung der Fördervoraussetzungen gem. Art. 19 BayKiBiG
- Aufgabenprofil Träger und Einrichtungsleitung (Abgrenzung und Schnittstellen)
gem. § 14 AVBayKiBiG u.a.
 - „klassische“ Träger- und Leitungsaufgaben
 - mittelbare und unmittelbare Tätigkeiten
 - Leitungsfreistellung
- Einsatz pädagogischen Personals unter wirtschaftlichen und pädagogischen Gesichtspunkten (Dienstplangestaltung)

Seminarzeit 09.15-16.45 Uhr

Referentin Andrea
Kriechbaumer

Kosten 145,00 € (incl. Mittagstisch)

Bitte geben sie die Ausschreibung auch an Ihren Träger weiter

Seminar-Nr. 70/2020

„Vielfalt verstehen“

Ein inklusives Grundverständnis

Zielgruppe Pädagog*innen
 Kinderkrippe
 Kindergarten
 Kinderhaus
 Kinderhort
 Tagespflege

Ziel des Seminars ist ein Grundverständnis guter Fachpraxis von inklusiver Pädagogik.

Sie erfahren, dass in einer Kultur des wertschätzenden, gleichberechtigten Miteinanders und der Teilhabe aller Kinder und Familien in der Kindertageseinrichtung Inklusion von den Pädagog*innen im täglichen Handeln umgesetzt und weiterentwickelt werden kann.

Zeitpunkt 29.05.2020

Konzeptionelle Grundlage dieses Seminars sind die Qualitätskriterien aus dem Nationalen Kriterienkatalog:

Ort IBB-Bildungszentrum
 Hausham

- Räumliche Bedingungen
- Pädagogische Fachkraft-Kind-Interaktion
- Planung
- Nutzung und Vielfalt von Material
- Individualisierung
- Partizipation

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Katrin Frindert

Kosten 120,00 €

Der Seminartag kann eine gute Grundlage sein, sich für eine Qualifikation als Inklusionsfachkraft auf den Weg zu machen.

Seminar-Nr. 71/2020

„Gut vorbereitet – sicher im Gespräch“

Wie Entwicklungsgespräche gelingen können

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | Ziel des Seminars ist, Methoden zur anschaulichen Darstellung kindlicher Entwicklung und zur Gesprächsführung und –strukturierung – insbesondere in heiklen Gesprächssituationen – zu vermitteln. Entwicklungsgespräche sind eine gute Möglichkeit, die Eltern besser kennenzulernen, von der Entwicklung des Kindes zu berichten und den eigenen pädagogischen Beitrag mit den Eltern zusammen zu differenzieren. Aus gut strukturierten und gut vorbereiteten Entwicklungsgesprächen können Eltern wichtige Impulse und Stärkung, aber auch Klarheit und Denkanstöße für den Umgang mit ihrem Kind erhalten. Gleichzeitig müssen Pädagog*innen im Entwicklungsgespräch auf vieles gefasst sein: Tränen, Wut, Ablehnung/Widerstand, Desinteresse, mangelndes Verständnis, stark abweichende Erziehungsvorstellungen, Sprachbarrieren aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse der Eltern, usw. |
| Zeitpunkt | 15.-16.06.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Die Inhalte im Überblick: |
| Referentin | Sybille Schmitz | <ul style="list-style-type: none">– Vorbereitung, Aufbau/Durchführung und Auswertung von Entwicklungsgesprächen– Kindliche Entwicklung anschaulich darstellen (Fotos, Lerngeschichten, Beschreibung kindlichen Verhaltens, Ressourcensonne, Videoaufnahmen, ...)– Gesprächsgestaltung, Methoden der Gesprächsführung (Klarheit und Transparenz)– Umgang mit heiklen Themen, Umgang mit Widerstand und starken Gefühlen– Lösungsorientierte Beratung |
| Kosten | 190,00 € | |

Seminar-Nr. 72/2020

„Schritt für Schritt in die Sprache hinein“

Alltagsintegrierte Sprachbildung

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Tagespflege

Ziel des Seminartages ist, Ihnen die Bedeutung von Sprache und Kommunikation im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes zu vermitteln.

Sprachliche Bildung und Sprachförderung gehören zu den wichtigsten Aufgaben von Pädagog*innen in der Kindertageseinrichtung.

Zeitpunkt 18.-19.06.2020

Sie erfahren am Beispiel der Late Talker, wie sie Sprachverzögerungen erkennen und Kinder mit einer verzögerten Sprachentwicklung individuell unterstützen können.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Neben der Vermittlung von fundiertem Wissen ist viel Raum zur Erprobung alltags-integrierter Sprachbildung.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Inhalte:

- Erst- und Zweitspracherwerb - Wie erwerben Kinder Sprache?
- Sprachverzögerungen am Beispiel Late Talker

Referentin Heike Jähne

Kosten 190,00 €

Seminar-Nr. 73/2020

„Zeichnen – Sprache ohne Worte“

Im künstlerischen Dialog mit Kindern

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

An diesem Tag betrachten wir die eigene Einstellung zu kreativen Prozessen und aktivieren die Fähigkeiten, die wir zum Begleiten von Zeichen-/Malexperimenten der Kinder benötigen.

Zeitpunkt 23.06.2020

Zeichnen und Malen ist mehr als nur eine Beschäftigung. Kinder verarbeiten ihre Gefühle, finden Ausdruck, erweitern ihre Wahrnehmung und motorische Fähigkeiten, kommen zu sich oder aus sich heraus und in die Konzentration. Diesen Prozess feinfühlig, wertfrei und achtsam zu unterstützen, ist ein wesentlicher Beitrag zum Dialog mit dem Kind. Gleichzeitig vermittelten dieser Prozess und der Dialog mehr Verständnis für die Beweggründe und den Entwicklungsprozess des Kindes.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Hierfür sind keine teuren Materialien notwendig, sondern ein geschützter Rahmen, die innere Haltung der Fachkraft und der bestehende Materialfundus.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Wir diskutieren Erkenntnisse aus den Zeichenprozessen und den Umgang damit. Darüber hinaus lernen wir Materialien und den Umgang mit diesen neu kennen und probieren uns selbst im Zeichnen aus, um die positiven Effekte auf Wahrnehmung und Stimmung zu erleben.

Referent Andreas Schüll

Für den Kurs sind keine Zeichenkenntnisse erforderlich.

Kosten 120,00 €

Bitte bringen sie Materialien („etwas zum Malen und etwas worauf man malen kann“) aus ihrer Kita mit, mit denen die Kinder und sie selbst gerne kreativ sind.

Seminar-Nr. 74/2020

„KiBiG.web“ – für KiTa-Leitungen und KiTa-Träger“

Anwendung des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens

Zielgruppe Träger und Leitung von
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Zeitpunkt 24.06.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.45 Uhr

Referent Stefan Porsch

Kosten 165,00 € (incl. Mittagstisch)

Der Einsatz von **KiBiG.web** zur Endabrechnung ermöglicht die komplette Abwicklung des Antrags- und Bewilligungsprozesses der staatlichen Förderung der Kindertagesbetreuung nach BayKiBiG.

Inhalte der Weiterbildung:

- Einloggen der TN in KiBiG.web über voreingestellte Zugangsdaten für eine konkret zugewiesene Einrichtung
- Rollenkonzept und Mitarbeiterfunktionen in KiBiG.web
- Ist-Monatsstatus
- Kinderdaten und Personalverwaltung
- Verfahren zur Endabrechnung
- Abschlagsverfahren (Antrag und Bewilligung)
- Ist-Monatsstatus
- Berichtsgenerator

Methoden:

Präsentation durch die Referenten und Aufgabenstellung zur eigenen Umsetzung durch die Teilnehmer/innen

Die in der Weiterbildung benutzten PC's verfügen über einen Internetzugang. Aus Gründen der Kapazität für das Seminar bitten wir um Verständnis, dass jeweils 2 Personen an einem PC arbeiten werden

Seminar-Nr. 75/2020

„Mehr als die aktuelle Wetterlage ...“

Wie im Morgenkreis und im Alltag Dialoge entstehen können

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | Ziel des Seminars ist, Sie anzuregen, wie Sie im Morgenkreis mit den Kindern ins Gespräch kommen und gemeinsam Themen für den Tag entstehen lassen. Gelingende Bildungsarbeit ist auf Dialog und Ko-Konstruktion ausgerichtet. Der Morgenkreis ist nur eine von vielen Möglichkeiten im Alltag, aus der kurzen Gesprächsrunde im Morgenkreis Themen für den aktuellen Tag entstehen zu lassen, wenn wir ihn für wirklichen Dialog nutzen (und nicht für das Abfragen von Anwesenheit und Wetterlage) nutzen. |
| Zeitpunkt | 26.06.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Es geht u.a. um folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none">– Wie können wir ko-konstruktive Prozesse im Spiel der Kinder verstärken und unterstützen?– Wie können wir die Themen der Kinder erkennen, aufgreifen und mit ihnen weiterentwickeln?– Wie können wir Gesprächsrunden so gestalten, dass den Kindern genügend Zeit und Raum gegeben wird, sich mitzuteilen?– Last not least: Müssen wir eingefahrene Rituale hinterfragen und neu gestalten? |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Edeltraud Prokop | |
| Kosten | 120,00 € | |

Filmbeispiele unterstützen die Reflexion der pädagogischen Arbeit; sie sind Ausgangspunkt für Austausch und Diskussion.

Seminar-Nr. 76/2020

„Alles was krabbelt, fliegt und schwimmt“

Kinder lieben kleine Tiere – eine Exkursion in die Welt der Kleinlebewesen

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | Ziel der beiden Seminartage ist, Sie anzuregen, sich mit Kindern gemeinsam auf Exkursion in die Welt der Kleinlebewesen zu begeben. Ausgehend von der Erfahrung, dass viele Kinder Kleinlebewesen mit großer Neugier und anhaltendem Interesse begegnen, soll das Seminar Wissen vermitteln über die Namen der Tiere und deren Rolle und Bedeutung in ökologischen Zusammenhängen. Eigene Erfahrungen in der näheren Umgebung des Seminarortes runden den Tag ab. Sie lernen darüber hinaus Methoden kennen, wie Sie sich mit Kindern auf Entdeckungstour begeben können. Sie erfahren auch, bei welchen Tieren Vorsicht geboten ist – und wo Ängste völlig unbegründet sind. |
| Zeitpunkt | 29.-30.06.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Im Mittelpunkt stehen: <ul style="list-style-type: none">– Inklusion, da die Auseinandersetzung mit Tieren besonders gut geeignet ist, gerade auch mit Kindern, die sich hinsichtlich ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten stark unterscheiden, etwas gemeinsam zu erleben, |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">– Altersübergreifendes Arbeiten, da Tiere sowohl für Kleinkinder als auch für ältere Kinder gleichermaßen wichtig und interessant sind, und |
| Referent | Herbert Österreicher | <ul style="list-style-type: none">– die gemeinsame Suche nach geeigneten Explorations-Methoden und -möglichkeiten: im eigenen Gartengelände wie in unterschiedlichen Naturräumen, zu verschiedenen Jahreszeiten, mit unterschiedlichen Akzenten und Entwicklungsmöglichkeiten. |
| Kosten | 190,00 € | Bitte mitbringen: 1 Lupe (ev. Becherlupe), 1 Kescher (für Wassertiere), einige kleine Schraubgläser bzw. Dosen mit Deckel, ggf. Fotoapparat mit Makroobjektiv und Bestimmungsbücher über heimische Kleinlebewesen (falls vorhanden). Zudem feste Schuhe und wetterfeste Kleidung. |

Seminar-Nr. 77/2020

„Qualität aus Kindersicht“

Was Kinder wollen und warum wir darauf hören sollten

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | An diesem Seminartag gehen wir der Frage nach, was aus Kindersicht eine gute Kita ausmacht. Über Qualität von Kindertageseinrichtungen diskutieren zumeist Erwachsene aus ihrer jeweiligen Perspektive. Gute Qualität wird dann leicht reduziert auf die Fragen, was und wie viel lernen die Kinder in der Kita, wie gesund ist das Essen und wie gut werden sie auf die Schule vorbereitet? Um eine gute Qualität von Bildungs- und Betreuungsangeboten garantieren zu können, müssen aber vor allem die Interessen und Bedürfnisse derjenigen in den Blick genommen werden, für die diese Angebote sind: die Kinder selbst. |
| Zeitpunkt | 30.06.2020 | Was wollen und brauchen Kinder, um sich wohlfühlen und sind die Dinge, die sich Kinder wünschen, auch förderlich für sie selbst? |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Durch die Teilnahme an der Fortbildung... |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | – ... machen Sie einen Perspektivenwechsel und gehen diesen Fragen auch auf Grundlage einer aktuellen Studie auf den Grund. |
| Referentin | Gabriele Stegmann | – ... erweitern Sie ihr Qualitätsverständnis um die zusätzliche Perspektive der Kinder und erfahren, warum es Sinn macht, diese ernsthaft zu berücksichtigen. |
| Kosten | 120,00 € | – ... bekommen Sie Argumente und Anregungen für eine kindorientierte frühe Bildung. |

Seminar-Nr. 78/2020

„Eigenaktivität, Spiel und Lebensfreude“

Krippenkinder im offenen Konzept

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | An diesem Seminartag steht die Gestaltung geeigneter und anregender Erfahrungs- Bewegungs- und Wohlfühlräume für Kinder in den ersten drei Lebensjahren im Mit- telpunkt – und zwar drinnen wie draußen. |
| Zeitpunkt | 09.07.2020 | Mit der Geburt bringen Kinder vielfältige Fähigkeiten mit. Spontane Begeisterung und Explorationsfreude stehen im Mittelpunkt, der Bewegungsradius von Kleinkin- dern erweitert sich von Monat zu Monat. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Um ihren Bewegungsdrang und den angeborenen Spielimpuls ausleben zu können, brauchen Kinder bereits in diesem Alter vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und an- regende Erfahrungen in Innen- wie Außenräumen der Kita. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Pädagogen/innen sind gefordert, solche Räume über den Gruppenraum hinaus zur Verfügung zu stellen. Nur so kann Eigenaktivität, lustvolles Spiel und Lernfreude der Kinder umfassend unterstützt werden. |
| Referentin | Edeltraud Prokop | Ein solches Ziel wird vor allem dann erreicht, wenn Krippenkinder von feingefühligen Pädagogen/innen begleitet werden, die sich auf die jeweiligen altersspezifischen Entwicklungsbedürfnisse einstellen und die Grundbedürfnisse der Kinder nach Nähe, emotionaler Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Autonomie erfüllen. |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 79/2020

„Pädagogik kompakt“ – auf dem aktuellen Stand sein

Für Quer- und Wiedereinsteiger/innen, für Pädagog*innen mit wenig oder viel Berufserfahrung

| | | |
|---------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | Das Seminar ist konzipiert für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen, die mit ihrem Wissen und Handeln auf dem aktuellen Verständnis von Bildung und Erziehung und dem daraus resultierenden pädagogischen Arbeiten sein wollen. Es ist ebenso konzipiert für WiedereinsteigerInnen und sogen. „Quereinsteigerinnen“, die aus anderen Ausbildungen kommen und eine Genehmigung als pädagogische Mitarbeiterin in der Kita haben oder anstreben. Ziel ist, 'up to date' sein, ein Grundverständnis von aktueller Elementarpädagogik zu haben. |
| Zeitpunkt | 13.07.2020 14.07.2020 20.07.2020 21.07.2020 | Inhalte: <ul style="list-style-type: none">– das aktuelle Bild vom Kind– das aktuelle Verständnis von Bildung als sozialer ko-konstruktiver Prozess und daraus resultierende Haltung und pädagogisches Handeln |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | <ul style="list-style-type: none">– Gestaltung von Interaktion und Dialog– Reflexion der professionellen Rolle– Mitbestimmung und Mitgestaltung der Kinder am Einrichtungsgeschehen (Partizipation) und Beschwerdeverfahren– projektbezogenes Arbeiten |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentinnen | Patricia Lang-Kniesner Heike Jähne Christl Eiler | Grundlagen der Weiterbildung: Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen (BEP) Die BIKE Studie des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) Die Kinderstube der Demokratie Die Schlüsselmethode Projektarbeit |
| Kosten | 395,00 € | Die Weiterbildung besteht aus 4 einzelnen Tagen, die nur in ihrer Gesamtheit gebucht werden können. |

Seminar-Nr. 80/2020

„Bewegung und Entwicklung – 10 Rhythmen“

Kinder zeigen was sie brauchen

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | Ziel des Seminars ist der Erwerb von Bewegungsbeobachtung zum kreativen und fördernden unterstützenden Einsatz von Bewegung in der pädagogischen Arbeit. |
| Zeitpunkt | 16.-17.07.2020 | Konzeptionelle Grundlage ist die Theorie des Kestenbergs Movement Profiles (Judith Kestenbergs), wonach Kinder in ihrer psychophysischen Entwicklung von der Geburt bis zum sechsten Lebensjahr zehn Rhythmen durchlaufen. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Diese finden sich in Kinderspielen und -liedern und zeigen nonverbal die Befindlichkeit des Kindes. In einer gelungenen Interaktion zwischen Erzieher*in und Kind stärkt der spielerische Umgang mit diesen Rhythmen die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes. Gleichzeitig verdeutlicht eine Verharrung in einem entwicklungspsychologisch früheren Rhythmus einen Unterstützungsbedarf. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Susanne Bender | In dieser Weiterbildung werden mittels der eigenen Bewegung die zehn Rhythmen erlernt und in ihrer psychophysischen Bedeutung erfasst. Somit erfahren die Erzieher*innen unmittelbar, wie sie die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen können. |
| Kosten | 190,00 € | |

Seminar-Nr. 81/2020

„Schön, dass Du da bist!“

Wertebildung in Kindertageseinrichtungen

| | | |
|-------------|--|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | In diesen beiden Seminartagen setzen Sie sich mit Ihren eigenen Werten und dem Thema Wertevermittlung in einer Kindertageseinrichtung auseinander. Werte können weder gelehrt noch können Kinder diesbezüglich belehrt werden. Kinder erleben jedoch täglich zu Hause und in Institutionen wie Menschen miteinander umgehen und wie mit ihnen selbst und ihrer Familie umgegangen wird – respektvoll, wertschätzend, achtsam oder respektlos, geringschätzend, achtlos. Sie als pädagogische Kräfte sind für Kinder wichtige Vorbilder und lebendige Modelle. |
| Zeitpunkt | 21.-22.07.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Zentrale Fragen des Seminars sind: <ul style="list-style-type: none">• Welche Werte sind mir wichtig?• Wie kam ich zu meinen Werten?• Welche Werte möchte ich in meiner Arbeit weitergeben?• Wie kommen wir als Team zu einer gemeinsamen Werthaltung? |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Patricia Lang-Kniesner | Aufgrund des biografischen Rückblicks und der Grundlage der BEPs entwickeln Sie Maßstäbe für wertorientiertes Handeln in Ihrer pädagogischen Arbeit. . |
| Kosten | 190,00 € | |

Seminar-Nr. 82/2020

„Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter“

Frühzeitig erkennen und handeln

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus

Die 2-tägige Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über die gängigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter.

Zeitpunkt 23.-24.07.2020

Angesprochen werden Themen wie Aggressionen, Ängste, Depression, sprachliche Auffälligkeiten, Aufmerksamkeitsstörungen, Einnässen, Einkoten und vieles mehr.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Wann ist Trauer eine Depression? Wann sind Ängste behandlungsbedürftig? Bereits im Kindergartenalter können sich Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Nicht rechtzeitig erkannt, können sich diese Verhaltensauffälligkeiten später zu psychischen Störungen auswachsen. Je früher sie aber gesehen und behandelt werden, umso besser sind die Heilungschancen.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Die einzelnen Themenbereiche werden definiert und ausführlich dargestellt. Der Blick für erste Interventionsmöglichkeiten wird geschult. Außerdem wird gemeinsam herausgearbeitet, wo ein Weiterverweisen an andere Experten nötig ist.

Referentin Ulrike Saalfrank

Kosten 190,00 €

Es gibt auch die Möglichkeit, einen Einblick in die Erstellung psychologischer Gutachten für Kinder zu erhalten, um die Gutachten besser lesen und einordnen zu können.

Ergänzt werden die theoretischen Bausteine durch viele Fallbesprechungen aus dem Teilnehmer/innenkreis

Seminar-Nr. 83/2020

„Entscheiden und Handeln“

Wie gelingt Stressregulation im Kita-Alltag

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | Ziel dieses Seminartages ist, Handlungsstrategien für Stresssituationen zu entwickeln. |
| Zeitpunkt | 21.09.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Starker Personalmangel, Krankheitswellen und die Eingewöhnungszeit sind die größten physischen und psychischen Herausforderungen in der Kita. In diesen schwierigen Tagen brauchen wir besonders viel Kraft, um den stressigen Alltag zu bewältigen. Stressregulation ist uns allen ein Begriff, aber wie gelingt es uns, im Alltag mit starkem Stress umzugehen? |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Die Fähigkeit, die eigenen Gedanken, Gefühle und Reaktionsmuster bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren, Aktivierungen im Nervensystem zu erkennen und regulieren zu können, sind wichtige Grundlagen für die Stressregulation und wirken sich direkt positiv auf die Arbeit in der Krippe aus. |
| Referentin | Marianna Schepetow-Landau | Denn sind wir nicht in der Lage einen Umgang mit Stress, mit negativen Gedanken und schwierigen Gefühlen zu finden, übertragen wir die Spannungen auf die Kinder und Eltern. Eine achtsame, klare und bewusste Haltung nimmt die Herausforderungen wahr, ohne vorschnell zu reagieren und erlaubt klare und konstruktive Entscheidungen zu treffen und Handlungen zu initiieren. |
| Kosten | 120,00 € | |

Inhalte:

- Definition vom Stress
- Erkennen von eigenen Stressmustern
- Erweiterung von Regulationsstrategien
- Entwicklung von Handlungsstrategien in der Praxis in Umgang mit Kindern und Eltern

Seminar-Nr. 84/2020

„Windel ade!“

Die Sauberkeitsentwicklung von Kindern achtsam begleiten

| | | |
|-------------|--|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus | Ziel dieses Seminartages ist, Sie zu stärken, die Sauberkeitsentwicklung des Kindes gut zu begleiten. Der Weg von der Windel zum eigenständigen Gang zur Toilette ist kein Erziehungsprozess, sondern eine Entwicklungsaufgabe des Kindes, die von den Bezugspersonen achtsam und wertschätzend begleitet werden muss. Dabei kann man vieles richtig, aber auch einiges falsch machen. |
| Zeitpunkt | 22.09.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Durch die Teilnahme an der Fortbildung... |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | – ... reflektieren Sie die Bedeutung des Entwicklungsprozesses „Sauberwerden“ im Hinblick auf Autonomie und Selbstständigkeit des Kindes. |
| Referentin | Gabriele Stegmann | – ... erfahren Sie Grundlagen zu den physiologischen Voraussetzungen und wie Sie die Situation – vom Wickeln bis windelfrei – in einer beziehungsorientierten, stressreduzierten Weise in der Zusammenarbeit mit der Familie gestalten können. |
| Kosten | 120,00 € | – ... werden Ihnen Wege zu einer achtsamen, responsiven und professionellen Begleitung des Kindes zur Entwicklung seiner Ausscheidungsautonomie aufgezeigt. |

Seminar-Nr. 85/2020

„Mein kleiner Methodenkoffer“

Teamsitzungen und Teamtage lebendig gestalten

| | | |
|-------------|--|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | Ziel dieses Seminartages ist, Ihnen Werkzeuge für die Moderation von Teamsitzungen und Teamtagen an die Hand zu geben. Teamsitzungen und Teamtage gehören zum Kita-Alltag. Oft werden sie aber auch als Zeitverschwendung oder nicht zielführend empfunden. Mit dem Einsatz von passenden Methoden lässt sich dies ändern. Sie als Leitung der Teamsitzung bzw. Teamtage haben es in der Hand, die Sitzung/den Teamtag konstruktiv zu gestalten. |
| Zeitpunkt | 28.09.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | In diesem Seminar lernen Sie Methoden für folgende Situationen kennen: <ul style="list-style-type: none">• Einstieg• Stimmungsabfrage• Abstimmung• Erarbeitung von Inhalten• Überarbeitungen von Inhalten• Auflockerungen• Abschluss |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Patricia Lang-Kniesner | |
| Kosten | 120,00 € | Neben dem praktischen Ausprobieren werden auch die Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Kita diskutiert. So können Sie mit frischen Ideen in die nächste Sitzung starten. |

Seminar-Nr. 86/2020

„Körper, Liebe, Doktorspiele“

Von Körperlichkeit und Sexualität

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | Ziel dieses Seminartages ist Ihr Erwerb von mehr Handlungssicherheit in Bezug auf Ihren sexualpädagogischen Bildungsauftrag. Körpererkundungen, Doktorspiele, und Neugierde: Kindern in ihren sinnlich-körperlichen Lernprozessen kundig, selbstsicher und respektvoll sexualpädagogisch zu begleiten, gehört zum Bildungsauftrag von Erzieher*innen. Die Handlungssicherheit im Alltag ist jedoch oft gering und gerade in problematisch erscheinenden Situationen fehlt eine fachliche Grundlage für eine angemessene Begleitung der Kinder und ihrer Eltern. Hier möchte das Seminar ansetzen und Theorie so wie viele praktische Aspekte erarbeiten. |
| Zeitpunkt | 06.10.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | <ul style="list-style-type: none">– Zum alltäglichen Umgang mit kindlicher Sexualität– Körpernähe und -distanzen in der Elementarpädagogik |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">– Sexualpädagogik und Elternarbeit– Aufklärung: Was müssen Kinder wissen? Zum Sprechen von und über Sexualität im Vorschulalter |
| Referentin | Doris Krusche | <ul style="list-style-type: none">– Kinder im "Nein"-Sagen stärken |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 87/2020

„Umsetzung des Vorkurses Deutsch 240 in der Kita“

Sprachliche Bildung kompetent und engagiert gestalten

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kindergarten Kinderhaus | Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation und sie ist eine wesentliche Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg, für eine Teilhabe am gesellschaftlich-kulturellen Leben.“ (BEP Ziff. 7.3) |
| Zeitpunkt | 07.10.2020 + 21.10.2020 | In diesem zweitägigen Seminar erweitern sie ihre fachlichen Kompetenzen in der Umsetzung des Vorkurses Deutsch 240 in ihrer Kita. Die Grundprinzipien des BEP und die Sprachstandserhebung Sismik/ Seldak bilden dafür die Grundlage. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Sie bauen ihre methodischen Kompetenzen durch die lebendige Verknüpfung von theoriegeleitetem Input und praktischen Übungen aus. Sie haben die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zielgerichtet und individuell im Austausch mit den anderen Seminarteilnehmer/innen weiterzuentwickeln. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Die Reflektion ihres eigenen Vorkurskonzeptes und die Entwicklung neuer Ideen bilden einen Schwerpunkt des Seminars. |
| Referentin | Heike Jähne | |
| Kosten | 190,00 € | Inhalte: <ul style="list-style-type: none">– Grundprinzipien des BEP als Grundlage für die Gestaltung des Vorkurses Deutsch 240– Qualitätskriterien von Vorkurskonzepten– Rechtliche Grundlagen, Ablauf und Organisation des Vorkurses– Verschiedene Möglichkeiten der sprachlichen Bildung als durchgängiges Prinzip in der Kita– Schaffung einer Literacy anregenden Umgebung in der Kita– Bildungspartnerschaft mit den Eltern |

Seminar-Nr. 88/2020

„Alles eine Frage der Haltung!“

professionelle Haltung in Kindertageseinrichtungen

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | Ziel dieser beiden Seminartage ist die Schärfung der eigenen professionellen Haltung im pädagogischen Alltag. |
| Zeitpunkt | 12.-13.10.2020 | Die Haltung einer pädagogischen Kraft ist in jeder Entscheidung spürbar, die sie täglich trifft. Diese Haltung entsteht aufgrund von inneren Einstellungen und Erfahrungen, die der Mensch im Leben macht. Was kennzeichnet eine professionelle Haltung, die im pädagogischen Alltag als Kompass dient? Basis für das Verständnis von professioneller Haltung ist zum einen das Bild vom Kind (das Menschenbild) und zum anderen das eigene Rollen- und Selbstverständnis. Eine wichtige Rolle spielen hierbei die UN-Kinderrechte und der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | An diesen beiden Tagen widmen wir uns folgenden Themen: |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">– Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung– Erarbeitung einer professionellen Haltung auf wissenschaftlicher Grundlage– Entwicklung einer gemeinsamen Haltung im Team |
| Referentin | Patricia Lang-Kniesner | |
| Kosten | 190,00 € | |

Seminar-Nr. 89/2020

„BayKiBiG/AVBayKiBiG – Basisseminar“

Die Rechtsnorm kennen und anwenden können

Zielgruppe Träger und Leitung
von
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist am 1. August 2005 in Kraft getreten. Seit seinem Inkrafttreten hat sich der Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern quantitativ wie qualitativ erheblich weiterentwickelt.

Die kindbezogene Förderung ist etabliert, das BayKiBiG hat sich bewährt. Die Rechtsvorschriften sowie die Novellierungen bilden eine gute Grundlage für weitere Verbesserungen in der Kinderbetreuung.

Zeitpunkt 14.-16.10.2020

KiTa-Träger, KiTa-Leitungen/stv. KiTa-Leitungen, die mit der Umsetzung des BayKiBiG/AVBayKiBiG und der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung betraut sind, bieten wir mit dieser Weiterbildung die Möglichkeit, sich mit der Rechtsnorm vertraut zu machen und umfangreiches Basiswissen anzueignen.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.45 Uhr

Referent Stefan Porsch

Die Teilnehmer/innen und Teilnehmer erlangen darüber hinaus Grundkenntnis des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens KiBiG.web.

Kosten 435,00 € (incl. Mittagstisch)

Seminar-Nr. 90/2020

„Gemeinsam erkennen: Was braucht das Kind?“

Die Bedürfnisbilanz im Entwicklungsgespräch

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege | Ziel des Seminars ist, Sie anzuregen, ein ressourcenorientiertes Gespräch mit Eltern über die aktuelle Entwicklung ihres Kindes zu führen. Die Bedürfnisbilanz kann Sie und die Eltern darin unterstützen, zu erkennen, wie das Verhalten eines Kindes mit seinen inneren Bedürfnissen verbunden ist und nur auf der Grundlage der Bedürfnisse erklärbar und nachvollziehbar wird. Alle Erwachsenen erkennen mithilfe der Bedürfnisbilanz, welche Unterstützung das Kind braucht, um in seinem Tempo reifen zu können. Die Bedürfnisbilanz ist auch als Grundlage für Fallbesprechungen im Team sehr gut geeignet. Im Seminar erfahren Sie außerdem, wie Sie die Bedürfniskarten zur Vorbereitung der Bedürfnisbilanz verwenden können und wie Sie die Eltern vorbereitend in das Gespräch einbeziehen können. |
| Zeitpunkt | 19.10.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | Inhalte im Überblick: |
| Referentin | Sybille Schmitz | <ul style="list-style-type: none">– Ziele und Grundstruktur eines Entwicklungsgespräches– Die Bedürfniskarten zur Vorbereitung für die Pädagogen UND für die Eltern– Aufbau, Zielsetzung und Anwendung der Bedürfnisbilanz– Praktisches Üben der Bedürfnisbilanz an eigenen Fallbeispielen– Austausch in Kleingruppen und im Plenum |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 91/2020

„Wenn Kritik unter die Haut geht“

Umgang mit Elternbeschwerden

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | In diesem Seminar geht es um den professionellen Umgang mit Elternbeschwerden. Eltern-Beschwerden können sehr unterschiedlich vorgebracht werden: laut, leise, emotional, sachlich, respektvoll, distanzlos, aggressiv, missmutig, vorwurfsvoll, unberechenbar oder auch verletzend. Beschwerden haben das Potential direkt unter die Haut zu gehen, weh zu tun und außer Gefecht zu setzen. In diesem Zustand ist meist keine Klärung oder sachliche Bearbeitung mehr möglich. |
| Zeitpunkt | 20.10.2020 | In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie professionell mit den unterschiedlichen Beschwerden von Eltern umgehen können: Die genaue Kenntnis der psychologischen Zusammenhänge und ein strukturierter Leitfaden zur Beschwerdebearbeitung unterstützen Sie darin, präsent und konstruktiv-sachlich vorzugehen. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | In der Weiterbildung werden die konkreten Fallbeispiele der Teilnehmer bearbeitet und gezielt Kommunikationskompetenzen im Umgang mit Beschwerden geübt. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Sybille Schmitz | |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 92/2020

„Lernen geht hundert Wege“

Portfolio als Brücke zu Kindern und ihren Familien

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie, als gute Fachpraktiker*innen, dem Anspruch und dem Recht des Kindes auf Begleitung und Dokumentation seiner Bildungsprozesse gerecht wird.

Zeitpunkt 21.-22.10.2020

Sie üben ganz praktisch, wie auf Basis der Portfolioarbeit und der Arbeit mit Bildungs- und Lerngeschichten Lernschritte und Lernstrategien von Kindern festgehalten werden und wie Eltern und Großeltern als Bildungsbegleiter des Kindes in die Gestaltung der Portfolios aktiv einbezogen werden können.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Inhalte und Orientierungshilfen des Seminars:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Wesentliche Dimensionen frühkindlicher Lernprozesse
- Begleitung von Lern- und Bildungsprozessen
- Die Dokumentation über das Lernen der Kinder
- Der Dialog mit Kindern über ihr Lernen
- Der Dialog mit den Familien über das Lernen ihrer Kinder
- Die Umsetzung der Arbeit mit Portfolio - Erfahrungen aus der Praxis

Referentin Katrin Frindert

Kosten 190,00 €

Seminar-Nr. 93/2020

„Beziehung statt Erziehung“

Die Bedeutung von positiven Beziehungen für die kindliche Entwicklung

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Ziel des Seminars ist, Sie ihrer Beziehungskompetenz (als Kernkompetenz von Pädagog*innen) zu stärken. Sie erfahren die Bedeutung positiver Beziehungen zu Kindern und Eltern und im pädagogischen Team für gelingende Bildungsprozesse.

Zeitpunkt 22.-23.10.2020

Die Basis für eine gute Beziehungsfähigkeit wird in frühester Kindheit gelegt. Die Pädagoginnen in der Kita und im Hort spielen dabei eine entscheidende Rolle. Eine gute Beziehungsfähigkeit legt den Grundstein für seelische Gesundheit, stabile Freundschaften, Schulerfolg und sogar für das spätere Berufsleben.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Themen:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Beziehung heute: ein Blick auf den z.Zt. stattfindenden Paradigmenwechsel
- Beziehungen und die Entwicklung von seelischer Gesundheit, sozialer Kompetenz und späterem Schul-/Berufserfolg
- Beziehung in der kindlichen Entwicklung, speziell Entwicklungstraumatologie
- Beziehungslernen: was macht eine gute Beziehung wirklich aus?
- Und last but not least: die eigene Beziehungsfähigkeit weiterentwickeln; im Hinblick auf die Kinder, deren Eltern und uns selbst

Referentin Ulrike Saalfrank

Kosten 190,00 €

Hintergrund:

neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie, Hirnforschung und Entwicklungstraumatologie

Seminar-Nr. 94/2020

„Wieder aufstehen ...“

Resilienz – Was Kinder stark macht

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | In diesem Seminar werden Sie mit den Grundlagen von Resilienz vertraut gemacht. Kinder in ihrer Resilienz zu stärken gehört zum Bildungsauftrag jeder Kita. Die Frage, was Kinder stark macht, richtet den Blick auf die Schutzfaktoren wie vorhandene Stärken, Ressourcen und Potentiale des Kindes, ohne dabei Risiken und Probleme zu ignorieren und zu unterschätzen. Kinder mit Resilienz haben genügend seelische Widerstandskräfte, um Belastungssituationen und Risiken, denen sie während ihrer Entwicklung ausgesetzt sind, erfolgreich zu meistern. |
| Zeitpunkt | 29.-30.10.2020 | |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse aus der Forschung reflektieren Sie Ihre pädagogische Arbeit unter folgenden Fragestellungen: |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">• Warum ist die Stärkung von Resilienz der Kinder so wichtig? ... und wofür wird sie überhaupt benötigt? |
| Referentin | Katrin Frindert | <ul style="list-style-type: none">• Welche Auswirkung hat meine eigene Resilienz auf mein Bild vom Kind und auf meine Erwartungen an die Eltern? |
| Kosten | 190,00 € | <ul style="list-style-type: none">• Wie kann Resilienz trotz schwieriger Lebensumstände gefördert werden?• Wie können Sie Kinder unterstützen, Erlebnisse und Erfahrungen positiv zu verarbeiten? |

Mit wertvollen Anregungen für eine professionelle Elternberatung und den umfangreichen Impulsen zur Resilienzentwicklung können Sie Kinder, Eltern und sich selbst stark machen.

Seminar-Nr. 95/2020

„Eingewöhnung brauchen alle“

Den Anfang in einen neuen Lebensabschnitt gestalten

| | | |
|-------------|--|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort | An diesem Seminartag steht das gemeinsame Gestalten des Übergangs im Fokus unserer Betrachtungen. Bei entscheidenden Veränderungen im Leben wird in den Erziehungswissenschaften von Transition/Übergang erleben und von der Entwicklung einer neuen Rolle gesprochen. |
| Zeitpunkt | 29.10.2020 | Die Veränderung der Betreuungssituation bedeutet eine große Umstellung für alle Kinder und vor allem auch für ihre Familien. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Es verändert sich so vieles für alle und es braucht Zeit, dieses neue Leben kennen zu lernen, um die Bewältigung der Trennungssituation sicherer zu erleben. Wie sehr die Kinder und ihre Eltern, aber auch die Gruppe und das pädagogische Personal diese Zeit des gemeinsamen Gestaltens des Anfangs brauchen, wollen wir an diesem Tag beleuchten, Ideen der praktischen Umsetzung erarbeiten und Ihren Fragen nachgehen |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Elisabeth Erndt-Doll | |
| Kosten | 120,00 € | |

Seminar-Nr. 96/2020

„Vom Objekt zum Subjekt“

Ein systemischer Blick auf die Kommunikation im Streit von Kindern und von Erwachsenen

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | An diesen beiden Seminartagen vollziehen wir gemeinsam den Wechsel von der Betrachtung des Kindes als Objekt hin zu seiner Betrachtung als Subjekt unserer pädagogischen Bemühungen und würdigen unter dieser Perspektive die Art und Weise von Kommunikation bei Auseinandersetzungen, sowohl unter Kindern als auch unter Erwachsenen. |
| Zeitpunkt | 05.-06.11.2020 | Wir erfassen auf der Basis systemischen Denkens und Handelns komplexe Systeme und gehen - gepaart mit modernen Beratungsmethoden und klaren Arbeitsstrukturen - Problemen auf den Grund – hin zu Lösungen. Wir werden neugierig Ressourcen entdecken, um Lösungen zu entwickeln. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | Im Mittelpunkt stehen u.a. folgende Fragen: |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Katrin Frindert | <ul style="list-style-type: none">– Welche entwicklungspsychologische Bedeutung haben Konflikt und Streit?– Welche Bedeutung hat die Befriedigung von Grundbedürfnissen im Kontext von Streit?– Wie gelingt es, schwierige Lebenssituationen zu bewältigen?– Wie können wir die Entwicklung von Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit, Selbstbewusstsein unterstützen?– Auf welche Weise können Kinder positive Konflikterfahrungen machen? |
| Kosten | 190,00 € | |

Seminar-Nr. 97/2020

„Ein Streifzug durch das menschliche Leben“

Emotionen und Bedürfnisse

| | | |
|-------------|---|---|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | In den beiden Tagen gehen wir einer zentralen Frage nach: Was braucht es, damit Menschen wieder achtsam mit sich und ihrer Umgebung in Verbindung kommen, um ein Leben in Freiheit und Selbstverantwortung zu führen? |
| Zeitpunkt | 09.-10.11.2020 | Alles was Menschen tun, geschieht aufgrund von Emotionen und Bedürfnissen. Dies gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Wir können die Motivation ihrer Haltungen und Handlungen nur dann verstehen, wenn wir hinter ihren Geschichten und Handlungen die leitenden Gefühle und Bedürfnisse erkennen. Emotionen gelten dabei als Signallampen für unerfüllte Bedürfnisse. |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | In den letzten Jahren wurde in der Arbeit mit Menschen die Lösungssuche mit kognitiven Verfahren bevorzugt, Emotionen und Bedürfnisse eher vernachlässigt. Das Seminar ist entstanden aus der Tatsache, dass den Referenten die Wirkung dieses einseitigen Ansatzes nicht zufriedengestellt hat. |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referent | Helmut Promberger | In das Seminar fließt sein reicher Erfahrungsschatz - u.a. als Lehrender für Systemtheorie (DGSF) - aus seiner jahrzehntelangen Arbeit mit Paaren, Familien und Gruppen ein, den er mit Ihnen teilen möchte. |
| Kosten | 190,00 € | Sie reflektieren praxisorientiert gemeinsam alltägliche und besondere Situationen aus der pädagogischen Arbeit und erfahren das zugrundeliegende methodische Modell. |

Seminar-Nr. 98/2020

„Es war einmal ... und ist es immer noch!“

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

In diesem Seminar werden wir tief in die Märchenwelt eintauchen.

Wir befassen uns mit dem Aufbau und der Bedeutung von Märchen und deren Symbolik. Gemeinsam finden wir Märchen, die besonders für Kinder und den Einsatz in der Einrichtung geeignet sind. Dazu lernen wir verschiedene Erzählmethoden kennen und lassen diese durch praktische und anschauliche Beispiele auf uns wirken.

Zeitpunkt 09.11.2020

Wir legen u. a. Bodenbilder mit der Kett-Methode und kombinieren dies mit Puppen und dem Kamishibai.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Doch in den Märchen steckt noch viel mehr, daher beschäftigen wir uns mit Angeboten, Aktionen und Aktivitäten rund ums Märchen, wie sie auch als Projekt durchgeführt werden können

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Gerti Ksellmann

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 99/2020

„Streiten verbindet - Streiten will gelernt sein“

Die Bedeutung von Konflikt und Streit für die kindliche Entwicklung

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kinderhaus
Tagespflege

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Streit von **Kindern im Alter bis drei Jahre**.

Zeitpunkt 16.11.2020

Streit gehört zum Zusammenleben dazu! Die Auseinandersetzung im Streit ist für die Entwicklung von jungen Kindern von essenzieller Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, dass Pädagog*innen Streit zulassen und die Kinder dabei gut begleiten.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Im Seminar werden wir gemeinsam einen professionellen Umgang entwickeln, damit auch Streit und Konfliktbewältigung für Kinder ein entwicklungsförderndes Lernfeld bieten.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Folgende Themen könnten Ihre Fragen in dieser Fortbildung sein:

Referentin Elisabeth Erndt-Doll

- Die Bedeutung von Konflikt und Streit für die kindliche Entwicklung
- Reflektion eigener Konflikt-Erfahrungen und Konfliktlösestrategien
- Alltagssituationen unter die Lupe nehmen und Handlungsansätze entwickeln

Kosten 120,00 €

Seminar-Nr. 100/2020

„KiBiG.web“ – für KiTa-Leitungen und KiTa-Träger“

Anwendung des onlinegestützten Abrechnungsverfahrens

Zielgruppe Träger und Leitung
von
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Zeitpunkt 19.11.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.45 Uhr

Referent Stefan Porsch

Kosten 165,00 € (incl. Mit-
tagstisch)

Der Einsatz von **KiBiG.web** zur Endabrechnung ermöglicht die komplette Abwicklung des Antrags- und Bewilligungsprozesses der staatlichen Förderung der Kindertagesbetreuung nach BayKiBiG.

Inhalte der Weiterbildung:

- Einloggen der TN in KiBiG.web über voreingestellte Zugangsdaten für eine konkret zugewiesene Einrichtung
- Rollenkonzept und Mitarbeiterfunktionen in KiBiG.web
- Ist-Monatsstatus
- Kinderdaten und Personalverwaltung
- Verfahren zur Endabrechnung
- Abschlagsverfahren (Antrag und Bewilligung)
- Ist-Monatsstatus
- Berichtsgenerator

Methoden:

Präsentation durch die Referenten und Aufgabenstellung zur eigenen Umsetzung durch die Teilnehmer/innen

Die in der Weiterbildung benutzten PC's verfügen über einen Internetzugang. Aus Gründen der Kapazität für das Seminar bitten wir um Verständnis, dass jeweils 2 Personen an einem PC arbeiten werden

Seminar-Nr. 101/2020

„Mitten in der Hektik zur Ruhe finden“

Meditation, Yoga, Atemübungen: einfache Techniken für Kinder und Erwachsene

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über einfache, aber wirkungsvolle Meditations-, Yoga- und Atemübungen.

Manchmal braucht es nur kleine Impulse, um in der Hektik des Kindergarten- und Hortalltages zur Ruhe zu kommen. Das gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Werden diese Impulse immer wieder geübt werden, entfaltet sie ihre tiefgreifende Wirkung:

Zeitpunkt 20.11.2020

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

- Es entstehen mehr Zusammenhalt und Ruhe in den Kindergruppen.
- Kinder und Erwachsene empfinden mehr Empathie im Kontakt mit anderen.
- Die Kinder erleben eine bessere Selbststeuerung und bessere Konzentration.
- Sie erhalten eine ausführliche, aktuelle Literaturliste. Wissenschaftliche Basis des Seminars ist die Arbeit von Prof. de Bruin, LMU München und Prof. Dr. Richard Davidson, Wisconsin.

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referentin Ulrike Saalfrank

Sie haben im Seminar viel Gelegenheit zum Üben und erfahren, wie die Übungen in den Kindergarten- und Hortalltag so integriert werden können, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen davon profitieren. Die vorgestellten Übungen werden dem jeweiligen Alter und Entwicklungsstand der Kinder angepasst.

Kosten 120,00 €

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen eine Yoga-/ Gymnastikmatte, sowie ein Sitzkissen mit.

Seminar-Nr. 102/2020

„Seelische Gesundheit im Blick“

Umgang mit psychischem Stress

| | | |
|-------------|---|--|
| Zielgruppe | Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege | Das Seminar bietet einen guten theoretischen Background und einfach machbare Übungen zur Reduktion von Stresserleben und zu einem Mehr an Anbindung und Sinnerleben. Viel Stress - sowohl bei Kindern, Jugendlichen als auch bei Erwachsenen - entsteht zum einen durch ein Zuviel an Angeboten. Zum anderen durch ein Zuwenig an innerer Anbindung und Erleben von Sinn. |
| Zeitpunkt | 27.11.2020 | Themen: |
| Ort | IBB-Bildungszentrum Hausham | <ul style="list-style-type: none">– Erleben von Stress, Reduktion von Stress durch Vereinfachung– Verbesserte Anbindung und Sinnerleben– seelische Grundbedürfnisse von Kindern– individuelle Sehnsucht: der Sehnsucht des einzelnen Kindes / Erwachsenen wieder Raum geben |
| Seminarzeit | 09.15-16.30 Uhr | |
| Referentin | Ulrike Saalfrank | |
| Kosten | 120,00 € | Wissenschaftlicher Hintergrund: Dr. Christina Kessler, Prof. Dr. Davidson, Victor Frankl und Dr. Armin Krenz |

Anmeldebedingungen

1. Anmeldungen nehmen wir im Zeitraum **01.09.2019 – 31.12.2019** bzw. in den **jeweils in den Ausschreibungen angegebenen Anmeldefristen** schriftlich entgegen. Sind in den Seminaren noch Plätze frei, können Sie sich **auch bis einen Tag vor Seminarbeginn** anmelden. Aktuelle Informationen über freie Seminarplätze entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.ibb-miesbach.com / Gesamtübersicht.
2. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte mit dem Formular am Ende des Programmheftes oder online auf unserer Website vor. Werden weitere Formulare benötigt, fertigen Sie sich bitte eine Kopie oder laden sich ein Anmeldeformular von unserer Homepage herunter.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kosten zum angegebenen Zahlungstermin.
4. Seminargebühren überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der schriftlichen Seminarbestätigung).
5. Anmeldungen richten Sie bitte an die Anschrift des Instituts.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme ist das Institut für Bildung und Beratung Miesbach unverzüglich **schriftlich** zu benachrichtigen und evtl. eine Vertretung zu benennen. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Platz anderweitig vergeben.

In diesem Fall erhalten Sie die Kosten zurückerstattet. Kann der Seminarplatz jedoch nicht anderweitig vergeben werden, stellen wir folgende Stornogebühr in Rechnung:

- | | |
|--|-------|
| • bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn | 100 % |
| • bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn | 75 % |
| • darüber hinaus (bis 6 Wochen vor Seminarbeginn) | 60 % |
- der Seminargebühr

Die Abmeldungen nehmen Sie bitte **schriftlich** (Postweg, Fax, E-Mail) vor.

Modulare Weiterbildungen (Nr. 01/2020 – 18/2020) verfügen über eigene Stornoregelungen, die Sie in den jeweiligen Ausschreibungen nachlesen können.

Seminaranmeldung - Bitte v o l l s t ä n d i g u n d g u t l e s b a r ausfüllen

Anmeldung (verbindlich)

für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,

Josef-Lantzenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-3871075

/2020

Seminarnummer _____ Titel _____ Datum des Seminars _____

Name, Vorname _____ tätig als _____

Name, Anschrift der Kindertageseinrichtung _____

Telefon KiTa _____ E-Mail KiTa _____

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort) _____ Telefon _____

E-Mail: _____

Zusage und Rechnung an: Privatanschrift Anschrift der KiTa (zutreffendes bitte ankreuzen)

andere Rechnungsanschrift:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an (s. www.ibb-miesbach.com/Anmeldung/Stornierung). Die Bestimmungen über den Datenschutz habe ich gelesen.

Datum, Unterschrift _____ Unterschrift des Kostenträgers _____

Bitte kopieren